

Stahlwandpool Set Highline oval

Steel wall pool set Highline oval

012620 / 012622 / 012624



Einleitung:

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Poolset aus unserem Sortiment entschieden haben. Nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit um diese Aufbauanleitung zu lesen bevor Sie mit dem Aufstellen des Pools beginnen. Dadurch bekommen Sie die nötige Information um die Lebensdauer des Pools zu verlängern sowie Sicherheit und Badevergnügen zu garantieren.

Zum Aufstellen werden mindestens 2 Personen benötigt, es geht natürlich schneller wenn noch jemand mithilft. Montagedauer ohne Untergrundvorbereitung und Befüllung ca.4 Std.

Für die Montage ist zusätzliches Werkzeug bzw. Material erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten):

- Schraubenzieher
- Isolierband
- Langes Holzbrett (gerade!)
- Maßband
- Metallsäge
- Sicherheits-Handschuhe
- Wasserwaage
- Schwimmbadvlies

Wichtige Informationen:

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen!

ACHTUNG! Stahlwandpools sind nicht salzwassergesegnet! Alle wichtigen Fragen wie z.B. Anforderungen an die Installation oder baurechtliche Anforderungen beantwortet Ihnen Ihr Fachmann vor Ort.

- Ständige, kompetente Aufsicht von Kindern und Menschen mit Behinderung durch Erwachsene ist wichtig.
- Treffen Sie Sicherheitsmaßnahmen, damit es zu keinem unerwünschten Benützen des Pools kommt.
- Treffen Sie auf Sicherheitsvorkehrungen um Kinder und Haustiere zu schützen.
- Pool und Poolzubehör sollten nur von Erwachsenen auf- und abgebaut werden.
- Nie in den Pool springen und nicht tauchen.
- Um einen sicheren Aufbau zu garantieren stellen Sie den Pool auf einem sicheren kompakten Untergrund auf. Ansonsten kann es passieren, dass der Pool zusammenklappt und eine sich im Pool befindende Person aus dem Pool „geschwemmt“ und verletzt wird.
- Erlauben Sie niemandem auf den Seiten des Pools zu sitzen bzw. hinaufzuklettern.
- Bitte entfernen Sie alle Wasserspielzeuge im und rund um den Pool, wenn er nicht benutzt wird, da solche Spielzeuge kleine Kinder anziehen.
- Entfernen Sie Sessel, Tische oder andere Kletterhilfen für Kinder vom Pool.
- Achten Sie darauf, dass sich die Sicherheitsausrüstung beim Pool sowie die Notrufnummern beim nächsten Telefon befinden. Beispiele für Rettungsausrüstung:
 - Von der Küstenwache genehmigte Ringboje mit Seil, eine mindestens 366 cm lange Rettungsstange.
- Halten Sie Ihr Pool sauber und rein. Von Außen muss der Poolboden immer sichtbar sein.
- Wenn Sie in der Nacht Ihr Pool benützen wollen, achten Sie darauf, dass alle Warnhinweise, die Leiter, der Poolboden und die Umgebung genügend beleuchtet sind.
- Unter Einfluss von Alkohol oder Drogen niemals den Pool benutzen!
- Achtung halten Sie Kinder von dem bedeckten Pool fern um zu verhindern, dass sich diese in der Abdeckplane verwickeln und so ertrinken, oder sich schwer verletzen können.
- Abdeckplanen müssen vor der Poolbenützung vollständig entfernt werden. Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder und Erwachsenen unter der Plane befinden, da diese nicht gesehen werden können.
- Bitte den Pool nicht zudecken, wenn der Pool benutzt wird.
- Halten Sie den Bereich rund um den Pool sauber, damit man Verletzungen, die durch Ausrutschen oder Hinfallen verursacht werden, vorbeugen kann.
- Halten Sie das Wasser sauber, so schützen Sie alle Benutzer des Pools vor Krankheiten.
- Der Pool ist ein Gebrauchsobjekt. Achten Sie auf die richtige Wartung Ihres Pools. Oft kann eine übermäßige oder schnell voranschreitende Verschlechterung der Wasserqualität dem Pool schaden.
- Dieser Pool ist nur für die Benützung im Freien geeignet.
- Um sicherzustellen, dass das Wasser mindestens einmal am Tag umgewälzt wird, wird empfohlen, die Filterpumpe auch während der Benützung des Schwimmbeckens einzuschalten. Lesen Sie genauere Hinweise zur Errechnung der benötigten Betriebsstunden der Filterpumpe in der Bedienungsanleitung nach.
- Der Pool sollte immer mit Wasser befüllt sein. Sollte der Pool vollständig entleert werden dann achten Sie unbedingt darauf die Stahlwand zu sichern, da diese ansonsten umkippt.

SICHERHEITSABSPERRUNGEN ODER POOLABDECKUNGEN KÖNNEN DIE KONTINUIERLICHE UND KOMPETENTE ÜBERWACHUNG DURCH ERWACHSENE NICHT ERSETZEN. ERWACHSENE HABE DIE FUNKTION EINES BADEWÄRTERS ZU ÜBERNEHMEN UND AUF DIE SICHERHEIT DER BADENDEN ZU

ACHTEN, INSBESONDERE AUF KINDER DIE SICH IM POOL UND IN DER NÄHE DES POOLS BEFINDEN.

BEI NICHTBEACHTEN DIESER WARNHINWEISE MUSS MAN MIT EINER BESCHÄDIGUNG VON GEGENSTÄNDEN, ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN ODER SOGAR MIT DEM TOD RECHNEN!

Wichtige Sicherheitsvorschriften:

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen! Diese Warnungen, Anleitungen und Sicherheitsrichtlinien behandeln einige allgemeine Gefahren bei der Erholung im Wasser, aber sie können nicht alle Gefahren und Risiken in allen Fällen abdecken. Seien Sie vorsichtig, der gesunde Menschenverstand und richtiges Einschätzungsvermögen während des Badens sind wichtig. Für späteres Nachschlagen ist diese Anleitung aufzubewahren.

Generell

- Überprüfen Sie Stifte, Bolzen und Schrauben regelmäßig auf Rost und kontrollieren Sie, ob es Splitter oder scharfe Kanten gibt, um Verletzungen zu vermeiden (vorallem auf berührbaren Oberflächen).

Sicherheit der Nichtschwimmer

- Die ununterbrochene, aktive und aufmerksame Beaufsichtigung von ungeübten Schwimmern und Nichtschwimmern durch einen kompetenten

- Erwachsenen ist ständig erforderlich (bedenkend, dass bei Kindern unter fünf Jahren die Ertrinkungsgefahr am größten ist).
- Bestimmen Sie einen kompetenten Erwachsenen, der den Pool bei jeder Benutzung beaufsichtigt.
 - Ungeübte Schwimmer und Nichtschwimmer sollten eine persönliche Schutzausrüstung tragen, wenn sie den Pool benutzen.

Sicherheitsvorrichtungen

- Es ist empfehlenswert, eine Absperrung zu montieren (und alle Türen und Fenster – wenn möglich – zu sichern) um unbefugten Zugang zum Swimming-Pool zu verhindern.
- Absperrungen, Pool-Abdeckungen, Pool-Alarm oder ähnliche Sicherheitseinrichtungen sind gute Hilfsmittel, aber sie sind kein Ersatz für ununterbrochene und kompetente Beaufsichtigung durch Erwachsene.

Sicherheitsausrüstung

- Es ist empfehlenswert, Rettungsgeräte (zB Rettungsring) beim Pool aufzubewahren.

Sichere Benutzung des Pools

- Ermutigen Sie alle Benutzer – insbesondere Kinder – schwimmen zu lernen.
- Lernen Sie die lebensrettenden Sofortmaßnahmen (Wiederbelebung) und frischen Sie diese Kenntnisse regelmäßig auf. Das kann im Notfall den lebensrettenden Unterschied machen.
- Instruieren Sie alle Poolbenutzer, einschließlich der Kinder, was im Notfall zu tun ist.
- Stürzen Sie sich nie in seichte Gewässer. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Benutzen Sie den Swimming-Pool nicht, wenn Sie Alkohol oder Medikamente einnehmen; dies kann Ihre Fähigkeit zur sicheren Benutzung des Pools beeinträchtigen.
- Wenn Poolabdeckungen verwendet werden, entfernen Sie diese vollständig von der Wasseroberfläche, bevor Sie in den Pool steigen.

Diese Montageanleitung gilt im Allgemeinen, wenn Sie Ihr Schwimmbecken frei aufstellen. Sollten Sie Ihr Schwimmbecken teilweise oder ganz versenken, so beachten Sie bitte die gesonderten Hinweise in der Montageanleitung.

Um Sie vor unnötigen Überraschungen zu schützen, ist es sinnvoll, dass Sie sich vor dem Beckenaufbau einen Plan darüber machen, welches Material Sie benötigen und was Sie in welchem Zeitplan erledigen wollen.

Stellen Sie Ihr Schwimmbecken nicht an einem windigen Tag auf. Der Stahlmantel ist bei starkem Wind nur sehr schwer zu handhaben, könnte einknicken und irreparabel beschädigt werden. Des Weiteren befüllen Sie den Pool umgehend nach der Montage, um etwaige Schäden durch aufkommenden Wind etc. zu vermeiden. Der Stahlwandpool darf nicht unbefüllt stehen gelassen werden. Montieren Sie die Schwimmbadfolie an einem warmen, sonnigen Tag, damit sie leicht im Schwimmbecken auszulegen ist. Sie sollten die Schwimmbadfolie aber auch nicht in direkter Sonneneinstrahlung montieren, da durch die Wärmeausdehnung keine optimale Passgenauigkeit der Folie gegeben ist. Der beste Zeitpunkt für die Montage der Schwimmbadfolie ist im Sommer, frühmorgens oder spätabends. Montieren Sie die Schwimmbadfolie nicht bei Außentemperaturen unter 20°C, andernfalls ist die Folie steif und sehr schwer zu montieren.

Die Schwimmbadfilteranlage und eventuell anderes Zubehör werden elektrisch betrieben. Wenn Sie im Bereich Ihres Gartens über keine entsprechenden Elektroanschlüsse verfügen, so ist es erforderlich diese herzustellen.

Die erforderlichen Elektroanschlüsse sind von einem konzessionierten Elektrounternehmen auszuführen. Die Zuleitungen sind zu Erden und zusätzlich mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter 30 Milliampere abzusichern. Die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen wie ÖVE, VDE etc. sind einzuhalten.

Vermeiden Sie scharfe Gegenstände im Schwimmbecken. Dies könnte zu Beschädigungen an der Folie führen.

Steigen Sie nicht auf den Handlauf. Dies könnte zu einer Beschädigung des Handlaufes oder der Beckenwand führen.

Schwimmbecken mit einer Tiefe von 132 cm sind nicht für Kopfsprünge geeignet. Eine Nichtbeachtung kann zu schweren Kopf- oder Wirbelsäulenverletzungen führen!

Lassen Sie Ihre Kinder niemals unbeaufsichtigt, wenn sie sich im oder um das Schwimmbecken aufhalten!

Sollten sich in Ihrem Haushalt oder in der Nachbarschaft Kinder befinden, welche noch nicht schwimmen können, so empfehlen wir Ihnen einen preiswerten Maschendrahtzaun, welcher im Baumarkt erhältlich ist, rund um das Becken aufzustellen. Abdeckplanen oder sonstige Schwimmbadabdeckungen, bieten keine Kindersicherheit. Verlassen Sie sich also nicht darauf, dass Schwimmbadabdeckungen, egal welcher Art sie sind, Sie von der Verantwortung für Ihre Kinder befreien.

Standort Ihres Schwimmbeckens

Bei der Wahl des Standortes für Ihr Schwimmbecken, sollten Sie auf mehrere Faktoren Rücksicht nehmen.

Um eine ordnungsgemäße Montage des Schwimmbeckens zu ermöglichen ist unbedingt ein fester, tragfähiger Untergrund erforderlich. Ihr Schwimmbecken darf daher keinesfalls auf aufgeschütteten Flächen montiert werden. Dies könnte zu Setzungen und somit zu Schäden am Schwimmbecken führen. Wählen Sie für Ihr Schwimmbecken nach Möglichkeit den sonnigsten Platz in Ihrem Garten. Je größer die Fläche um das Becken, desto besser. Zumindest sollten Sie rund um das Pool eine freie Fläche von ca. 90 cm haben.

Wenn es die Möglichkeit einer windgeschützten Stelle gibt, so sollten Sie diese für Ihr Schwimmbecken wählen. Ein Schwimmbecken welches ungeschützt dem Wind ausgesetzt ist, unterliegt einem hohen Wärmeverlust durch Konvektion bzw. Verdunstung.

Sie sollten Ihr Schwimmbecken nicht direkt neben oder unter Bäumen, Sträuchern usw. aufstellen (großer Pflegeaufwand).

Auf keinen Fall sollten Sie Ihr Schwimmbecken unter Freileitungen montieren. Vermeiden Sie es Ihr Schwimmbecken auf Erdleitungen zu stellen.

Standort der Filteranlage

Ihr Schwimmbecken sollte mit einer Sandfilteranlage ausgestattet sein. Bei frei aufgestellten Filteranlagen gilt ein Mindestabstand zum Schwimmbeckenrand einzuhalten. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der beiliegenden Beschreibung der jeweiligen Filteranlage.

Vorbereitung des Aufstellplatzes

Wir wollen, dass Sie mit Ihrem Schwimmbecken lange Jahre eine große Freude haben, daher ist es unbedingt erforderlich, dass Sie der Platzvorbereitung die entsprechende Bedeutung schenken. Je besser und fester der Platz vorbereitet ist, desto länger werden Sie Freude an Ihrem Schwimmbecken haben. Wir bitten Sie daher entsprechende Sorgfalt anzuwenden. Es ist unbedingt erforderlich, dass der Untergrund auf dem Ihr

Schwimmbecken aufgebaut wird, flach und tragfähig ist (keine aufgeschütteten Flächen).

Setzungen würden unweigerlich zu Deformationen und Beschädigungen an Ihrem Schwimmbecken führen. Der Aufstellplatz muss frei von Gräsern, Steinen, Wurzeln und scharfen Gegenständen sein. Steine und Wurzeln müssen entfernt werden, andernfalls könnte dies zu Schäden an der Schwimmbeckenfolie führen.

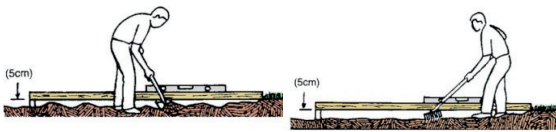
Sollten Sie Ihr Schwimmbecken direkt auf Beton, Asphalt oder ähnlichem Untergrund aufbauen, so ist es unbedingt erforderlich, dass zwischen diesem Untergrund und der Folie ein handelsübliches Mineralfaservlies als Trennlage eingebracht wird. Keinesfalls dürfen Sie die Folie direkt auf Beton, Asphalt, Teer, Pappe, Holz und Gras einbauen. Dies würde unweigerlich die Folie beschädigen. Das Becken ist grundsätzlich nicht für den Erdeinbau geeignet, bei zuwiderhandeln besteht keine Garantie.

Einebnen des Aufstellplatzes

Mit einer geraden Latte - noch besser wäre eine Messlatte (ALU-Latte) - auf die Sie eine Wasserwaage aufsetzen, beginnen Sie nun vom tiefsten Punkt ausgehend, Ihren Aufstellplatz einzuebnen. Graben Sie die erhöhten Stellen ab. Keinesfalls die Tiefstellen aufschütten, dies könnte zu Setzungen führen. (Bild 6, 7)

6

7



Empfehlung - Vorbereitung des Aufstellplatzes

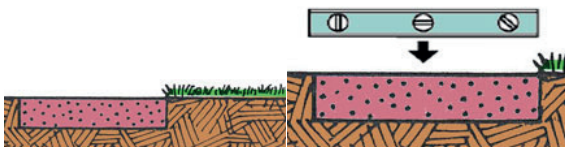
Für diesen Schwimmbeckentyp ist es empfehlenswert, eine Bodenplatte zu betonieren. Vergessen Sie nicht auf eine entsprechende Bewehrung. Die Bodenplatte muss exakt waagrecht sein.

Wenn Sie keine Bodenplatte betonieren wollen, sollten Sie wie abgebildet, Betonunterlagsplatten verwenden. Betonplatten unterhalb der Bodenschienen-Verbindungsstücke sind nicht unbedingt erforderlich, aus Stabilitäts- und Sicherheitsgründen wird deren Einbau jedoch von uns empfohlen. Anderenfalls kann es zu Setzungen kommen, welche in der Folge das Schwimmbecken beschädigen können. Alternativ empfehlen wir trittfeste Klemmfalzplatten (5cm), welche bei uns separat erhältlich sind.

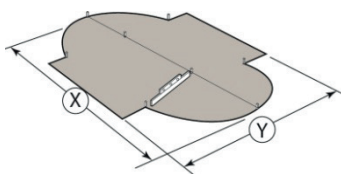
Die Betonplatten müssen bündig mit dem Aufstellplatz versenkt werden. Bei dieser Aufstellart unbedingt die Grasnarbe abheben. (Bild 40,41)

40

41



Platzbedarf:



550 x 366 x 132 (X) Länge 610 x 518 Breite (Y)
 640 x 366 x 132 (X) Länge 700 x 518 Breite (Y)
 730 x 366 x 132 (X) Länge 790 x 518 Breite (Y)



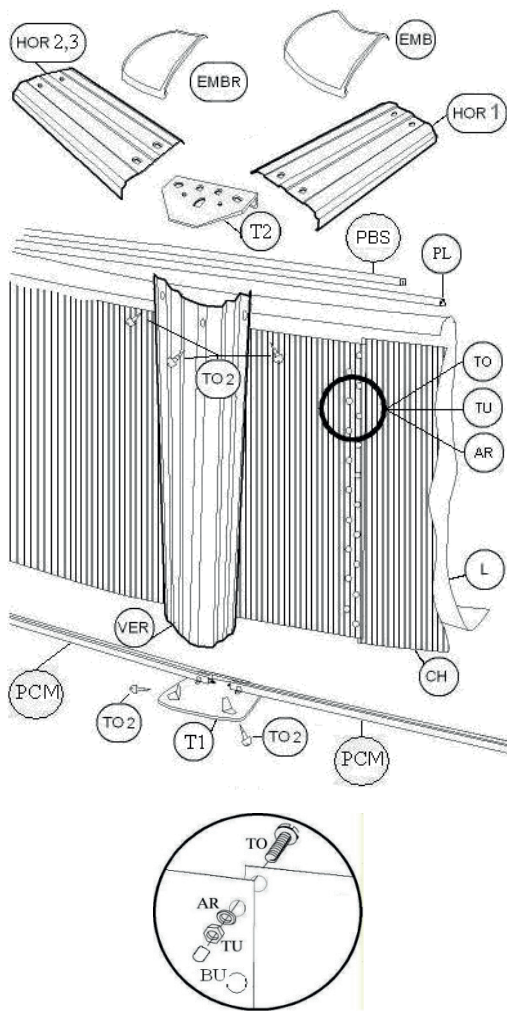
Erdeinbau



Bei Erdeinbau des Schwimmbeckens müssen Sie für einen geeigneten Druckschutz rund um das Becken sorgen. Dieser kann aus Leichtbeton, Magerbeton oder durch Errichten einer umlaufenden Mauer sein (mind. 15cm Stärke). Beachten Sie dies unbedingt bei der Planung des Aushubs mit ein!

Warum? Der Druck der Hinterfüllung mit Erdreich oder Schotter ist ein Vielfaches des Wasserdrucks. Wenn zur Stabilisierung keine Hinterfüllung mit Leicht- oder Magerbeton erfolgt, kann das Pool bei Entleerung zusammenbrechen.

BAUTEILE

Ehe Sie mit dem Einbau beginnen, entnehmen Sie alle zum Schwimmbecken gehörenden Bauteile und ordnen sie. Sollte der Bausatz unvollständig sein, wenden Sie sich an den Kundendienst.



	550x366x132	640x366x132	730x366x132
L	1	1	1
CH	1	1	1
TO	34	34	34
AR	34	34	34
TU	34	34	34
T1	10	10	10
T2	10	10	10
VER	10	10	10
PCM	8	8	8
EMB	10	10	10
EMBR	2	4	6
HOR1	0	2	4
HOR2	4	4	4
HOR3	8	8	8
PBS	11	12	13
PL	15	17	19
TO2	90	90	90
BU	20	20	20
 SK	1	1	1
 VR	1	1	1

Bauteilliste

Entfernen und ordnen Sie die Poolbauteile, bevor Sie mit dem Einbau beginnen.

Ref.	Teil/Artikelbezeichnung	Artikelanzahl 550x366x132	Artikelanzahl 640x366x132	Artikelanzahl 730x366x132
1	Grundplatte	2	4	6
2	Obere Platte	2	4	6
3	Mittlere Stütze/Säule	2	4	6
4	Langes U-Profil	2	4	6
5	Kurzes U-Profil	2	4	6
6	Laufschienenanschluss	2	4	6
7	Träger/Tensor	1	2	3
8	Schraube 5,5x13	14	28	42
9	Grundplattenschrauben	6	12	9
10	Schrauben M5x15	4	4	4
11	Schrauben M8x 120 + Mutter M8	12	24	36
12	Verstärkerplatte rechts	2	4	6
13	Verstärkerplatte links	2	4	6
14	3 Lochverstärkung	4	8	12
15	Schraube M8x 110 + Mutter M8	4	8	12
16	Verschlussdeckel für Mutter	4	8	12

MODULBAUTEILLISTE

Zur Nachrüstung des Pools bewahren Sie die Nummerierung und den nachstehenden Plan auf.

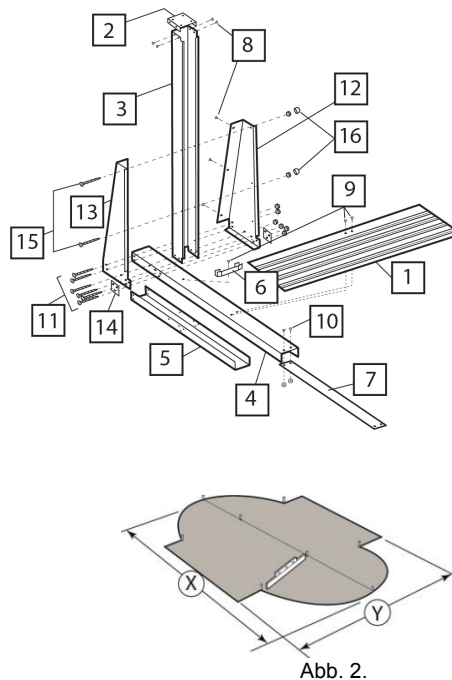


Abb. 2.

Raumanforderungen Abb. 2:

Schwimmbecken: 550 × 366 × 132 - Aushub: (X) Länge 610 x 518 Breite (Y)

Schwimmbecken: 640 × 366 × 132 - Aushub: (X) Länge 700 x 518 Breite (Y)

Schwimmbecken: 730 × 366 × 132 - Aushub: (X) Länge 790 x 518 Breite (Y)

MONTAGE DER MITTELSTÜTZE

VOR DER MONTAGE



Sehr wichtig: Tragen Sie während der Arbeit stets Handschuhe. Es müssen mindestens 2 Personen die Installation durchführen.

- Legen Sie das kurze U-Profil (5) mit den offenen Seiten nach oben auf und schieben das lange U-Profil (4) mit den offenen Seiten nach unten an die Oberseite des kurzen Profils, wodurch eine Art Feld entsteht. Vergewissern Sie sich, dass die Löcher auf beiden Profilen passen, verschrauben sie aber nicht, Abb.3.
- Nun bringen Sie, wie in Abb. 4 gezeigt, die Mittelstütze bzw. Säule (3) an der Oberseite der beiden Profile an.
- Bringen Sie, wie in Abb. 5 gezeigt, an jeder Seite der Mittelstütze (3) die Verstärkerplatten (rechts und links) (12)(13) an. Die Verstärkerplatten müssen sich unter den U-Profilen befinden. Verwenden Sie mit Blick auf die Tragfähigkeit der Verstärkerplatten 3 Schrauben (8).
- Damit die 8 mm x 12 cm Schrauben und 8 mm Muttern (11) untergebracht werden können, müssen alle Bohrungen zusammenpassen. Vergewissern Sie sich, dass die Verstärkung (14) an beiden Seiten der Einheit gegeben ist. Verwenden Sie zur Befestigung der Oberseite der Verstärkerplatten der Säulen (12), (13), Abb. 6, die 8 mm x 11 cm Schrauben und 8 mm Muttern (15).
- Nachdem alle Schrauben ohne Gewalteinwirkung festgezogen sind, muss, wie in Abb. 7 zu sehen, der Laufschieneanschluss (6) mit einer Schraube (9) angebracht werden. Alle Gruppen verbundener Elemente bezeichnen wir als Modul.

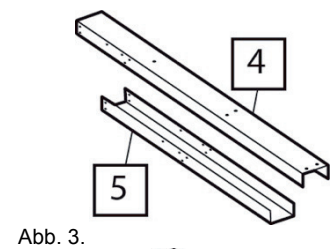


Abb. 3.

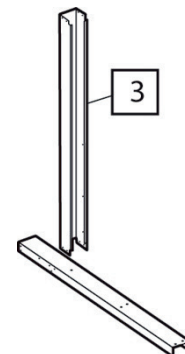


Abb. 4.

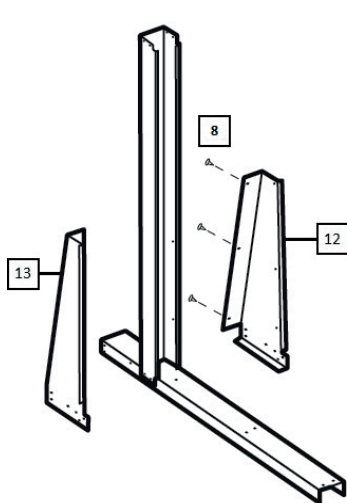


Abb. 5

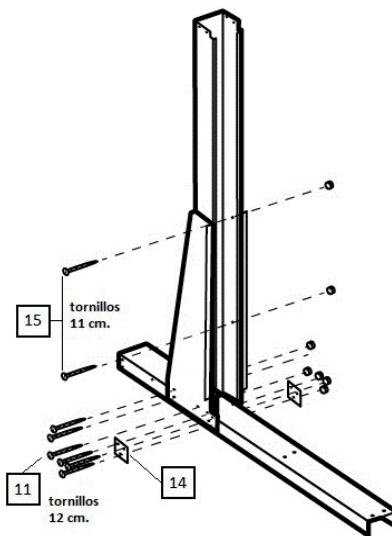


Abb. 6

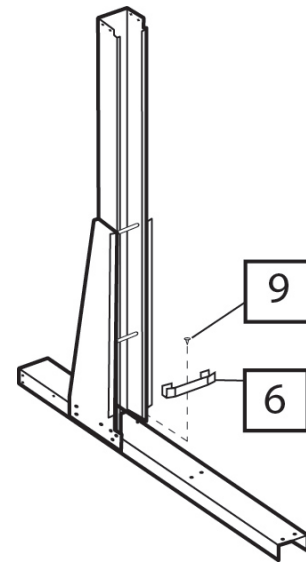


Abb. 7.

MONTAGE DES TRÄGERS

Die Module müssen paarweise zusammengebaut werden und müssen mit einem Träger verbunden werden. Der Träger muss mit den 5 mm x 15 mm Schrauben und den 6 mm Muttern (10), Abb. 8, mit dem Endteil (4) verschraubt werden.

Beachten Sie, dass der Träger am unteren Profileil (4), Abb. 9., so angebracht werden muss, dass sich die Schraubenköpfe an der Profilerseite und die Muttern an der Profilunterseite befinden.

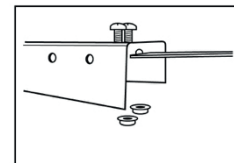


Abb. 8.

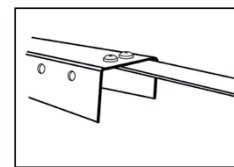


Abb. 9.

MONTAGE VON ARBEITSGERADEN

Nachdem alle Module eingebaut und mit dem Träger verbunden wurden, können Sie sie am Bestimmungsort aufstellen.

Verfügt Ihr Schwimmbecken über eine ungerade Anzahl an Trägern (z.B. ein 730x366 Pool mit 3 Trägern), suchen Sie nach der Mitte der zuvor eingeebneten Fläche und bringen dort das erste Modul an. Danach bringen Sie die anderen mit derselben Länge an.

An jeder Schwimmbeckenseite, Abb. 10 und Abb. 11, muss sich dieselbe Modulanzahl befinden.

Es ist äußerst wichtig, dass alle Profile gerade, plan und perfekt ausgerichtet sind. Nehmen Sie sich Zeit, um sicherzustellen, dass dies der Fall ist.

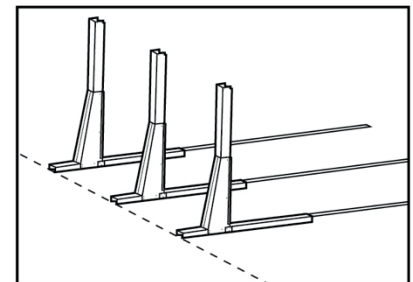


Abb. 10.

MONTAGE DER METALLFÜHRUNGEN

Anschließend erfolgt der Einsatz der Übergangsführung „B“, die dem von Ihnen erworbenen Schwimmbeckenmodell an beiden Seiten des ersten Moduls (berücksichtigen Sie, dass das ovale Modell 550x366 mit KEINEN Übergangsführungen „B“ ausgestattet ist) entspricht (siehe dazu Tabelle Übergangsführung). Die Übergangsführung muss sich im Laufschienenanschluss (6), Abb. 12., befinden.

Bringen Sie an jeder Poolseite die Übergangsführung im Laufschienenanschluss (6) unter, Abb. 13. Setzen Sie danach mit der Montage der Übergangsführungen „A“ fort.

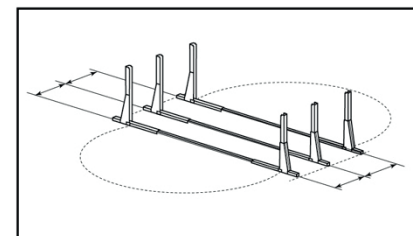


Abb. 11.

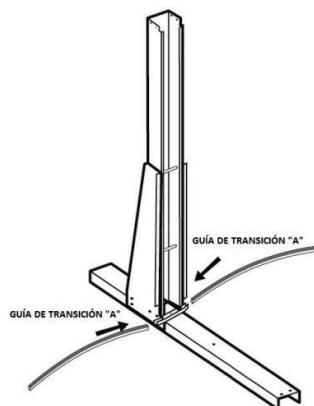


Abb. 12.

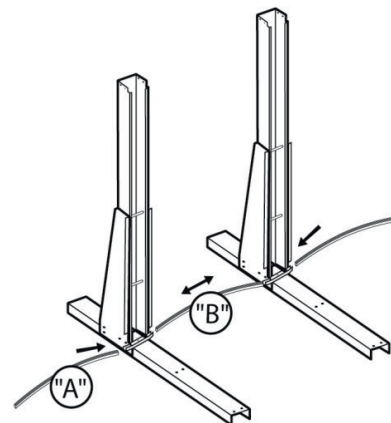


Abb. 13.

ÜBERGANGSFÜHRUNGEN

Je nach deren vorgesehenen Positionen wurden die Übergangsführungen verschiedenfarbig gestaltet. Anhand der folgenden Tabelle wählen Sie die Menge und Typen der unteren Führungen aus, die für die Montage für ein jedes von Ihnen gekauftes Schwimmbeckenmodell erforderlich ist.

Tabelle Übergangsführungen

Modell	Übergangsführungen „A“	Übergangsführungen „B“	Abmaße
550x366 cm.	850.015 x 4 – FUCHSIA 850.014 x 8 – GELB (PCM)	NICHT ZUTREFFEND	± 1.420 mm. x 4 ± 1.138 mm. x 8
640x366 cm.	850.021 x 4 – ROT 850.014 x 8 – GELB	850.019 x 2 – WEISS	± 1.132 mm. x 4 ± 1.430 mm. x 2 ± 1.138 mm. x 8
730x366 cm.	850.021 x 4 – ROT 850.014 x 8 – GELB (PCM)	850.017 x 4 – BLAU	± 1.132 mm. x 4 ± 1.130 mm. x 4 ± 1.138 mm. x 8

Hier sehen Sie die Module und den Standort der Übergangsführungen „A“ und „B“, Abb. 13 (550 oval), Abb. 14 (640 oval), Abb. 15 (730/915 oval).

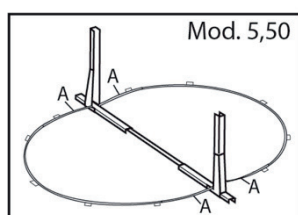


Abb. 13

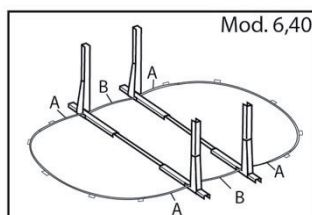


Abb. 14

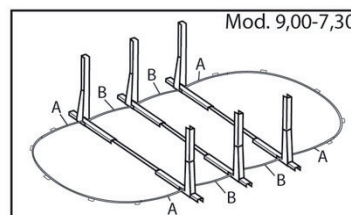


Abb. 15

MONTAGE DER UNTEREN BOGENFÖRMIGEN METALLFÜHRUNGEN PCM

Die T1-Platte befindet sich direkt an die Übergangsführungen A an, woran sich die untere bogenförmige Führung (PCM) anschließt und so weit verläuft, bis der Halbkreis geschlossen ist, Foto 3. Die Übergangsführungen A müssen bis in die T1-Platte verlaufen, Foto 4, 5, und zwischen den Profilen einen Zwischenraum frei lassen.

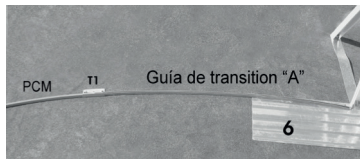


Foto 1

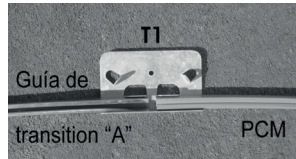


Foto 2

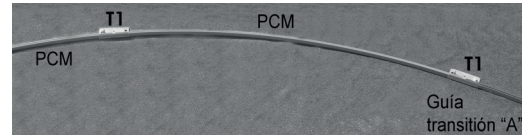


Foto 3

MODULVERLEGUNG

Nachdem der Aufbau der Basis vollständig abgeschlossen wurde, vergewissern Sie sich, dass die Seiten gerade sind. Vergewissern, dass die Abmaße richtig sind, in dem die Entfernung von der ersten Modulaußenseite des geraden Teils bis zur Außenseite des anderen Moduls ermittelt wird.

Diese Messungen müssen von den unteren Modulteilen genommen werden. Dadurch ist eine höhere Messgenauigkeit gewährleistet.

Es ist äußerst wichtig, dass $A=B$ und $C=D$, Abb. 17. Sind die Messwerte nicht gleich, fahren Sie mit der Montage nicht fort, da sich andernfalls im Zuge der Montage weitere Probleme ergeben könnten.

GRUNDPLATTENMONTAGE

Richten Sie in jedem Modul eine 122 cm Grundplatte (1) ein. Die Montage dieser Platten muss mit der genuteten Seite nach oben und der flachen Seite nach unten vorgenommen werden. Diese Platten haben auf einer Seite zwei Löcher und Sie müssen sicherstellen, dass diese in Richtung der Mittelsäule, Abb. 18, ausgerichtet sind.

Die Löcher auf der Grundplatte müssen den Löchern am U-Profil entsprechen. Anschließend müssen sie dazwischen mit Schrauben (9) befestigt werden.

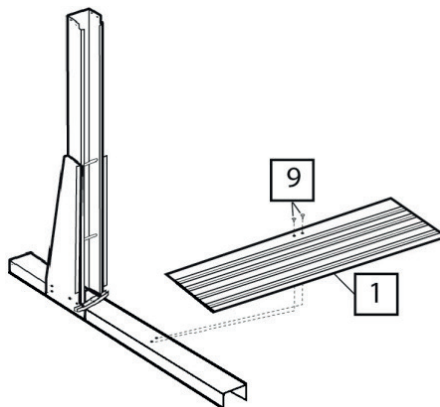


Abb. 18.

Mit Sprühfarbe, Kalk oder einem Pulver wird der Umriss eines Moduls am Boden eingezeichnet. Ist das geschehen, wird das Modul zu einer Seite verschoben und die darunterliegende Erde mit einer Schaufel abgetragen (Video: <https://www.youtube.com/watch?v=508QF1Pdulk>). Die Lochtiefe muss etwa 5 cm, Abb. 18, betragen und vollständig plan sein. Nachdem das Loch bearbeitet und eingeebnet wurde, wird das Modul eingesetzt, wobei mit einer Wasserwaage auf der Moduloberseite, Abb. 19, sicherzustellen ist, dass es richtig plan ist.

Dieser Vorgang muss auf jeder Modulseite des Schwimmbeckens wiederholt werden. Mit dem Messband müssen neuerlich die Messwerte geprüft werden, da so sichergestellt ist, dass sich die Module während des Vorgangs nicht verschoben haben (und sich nach wie vor genau in Position befinden), Abb. 18.

Danach wird unter jedem Modul auf der Modulrückseite die Bodenplatte eingerichtet, Abb. 20. Dazu wird das Modul geneigt und die Erde unter der Platte eingeebnet. Nach dem Einbau der Platte ist neuerlich die Modulplanheit zu prüfen und dazu wird wieder das Abmaß genommen, Abb. 19.

Abschließend ist die Platte mit Erde zu bedecken. Danach werden neuerlich die Übergangsführungen „B“ und „A“ eingerichtet. Die Übergangsführungen „B“ müssen an ihrem Standort so festgesetzt werden, in dem der Boden entfernt oder aufgefüllt wird, bis er plan ist.

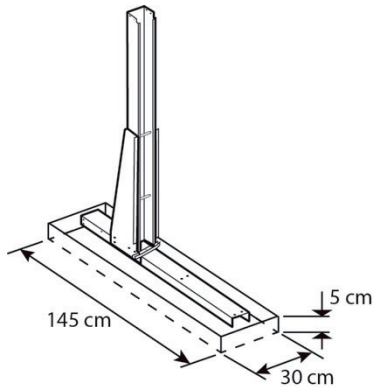


Abb. 18

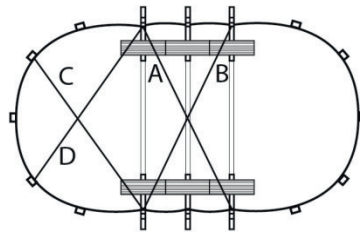


Abb. 19

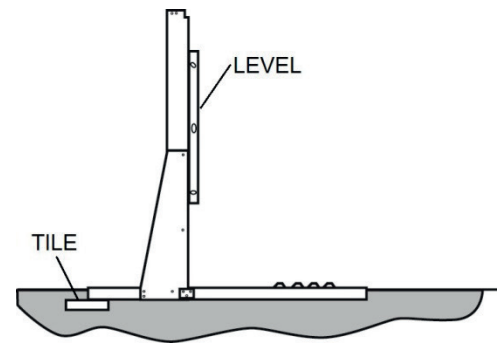


Abb. 20

MONTAGE DER STAHLWAND (CH)

Die Installation muss an einem sonnigen, windstillen Tag von zwei oder mehreren Personen vorgenommen werden. Es ist äußerst wichtig, dass während der Installation Handschuhe und Gläser getragen werden, damit eventuelle, durch Stahlkanten verursachte Verletzungen vermieden werden. Während der Montage die Stahlwand nicht eingeknickt und sehr sorgfältig ausgerollt werden.

- Richten Sie auf einer Kartonoberseite in der Kreismitte die Stahlwand vertikal ein (dabei soll der Innenaufkleber der Wand nach oben zeigen). Dadurch kann die Stahlwand leichter ausgerollt und Kratzer vermieden werden. Die für die Fixierung des Siphons vorbereitete Öffnung befindet sich am Ende der Stahlrolle.



Erinnerung: um Schnittverletzungen zu vermeiden, tragen Sie während der Stahlwandmontage Handschuhe und Gläser.

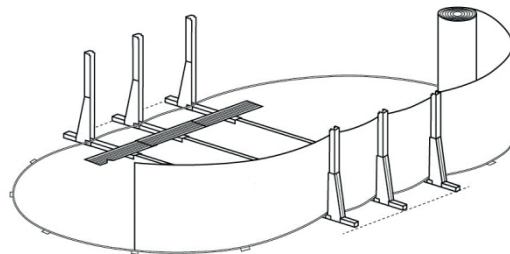
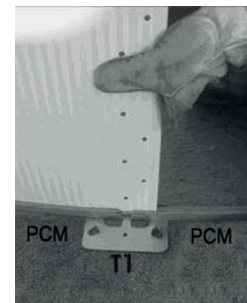


Abb. 21

Foto 4



- Klappen Sie, ohne zu beenden, die Wand vollständig aus und beginnen mit der Ausrichtung der Wand in der Öffnung, die an der unteren Führung zu finden ist. Das Anfang der Stahlwand muss an der Grundplatte T1 ausgerichtet werden, Foto 4. Normalerweise beginnt die Wandmontage der in der Mitte des Halbkreises befindlichen Grundplatte T1, damit gewährleistet ist, dass sich die für den Siphon vorbereitete Öffnung gleich daneben befindet, nachdem die Wand vollständig ausgerollt wurde.
- Prüfen Sie weiterhin regelmäßig, dass die Wand gut in der Öffnung der PCM-Führungen positioniert ist. Prüfen Sie ferner, dass auch die Übergangsführungen gut positioniert sind.



Tipp: um zu verhindern, dass die Wände während der Montage nach innen kippen, befestigen Sie die Wand an den vertikalen Stützen bzw. Säulen (1), Foto 5.

- Schließen Sie den Kreis mit der Wand ab und stellen sicher, dass die Löcher auf jeder Stahlwand zueinander passen, schließen dann mit den Schrauben (TO) ab und vergewissern sich, dass sich die Schraubenköpfe im inneren Wandteil befinden. Die Beilagscheiben (AR) und Muttern (TU) müssen sich an der Pool-Außenseite, Abb. 22, befinden.

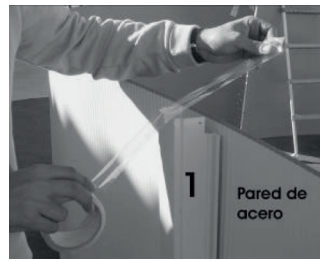


Foto 5

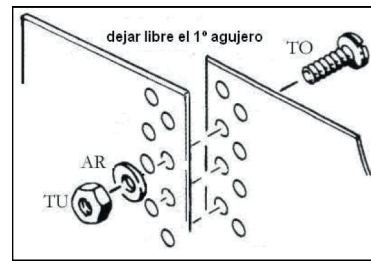
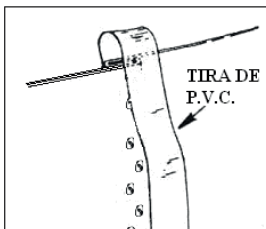


Abb. 22

Sehr wichtig: Bringen Sie alle Schrauben in der Stahlwand an, beginnen von unten nach oben zum oberen Wandende und belassen das erste Loch auf der obersten Seite ohne Verschraubung. Drücken Sie alle Schrauben mit einem Schraubenzieher und die Muttern mit einem Schraubenschlüssel. Wenn die Installation sowie die Befestigung der Schrauben und Muttern nicht richtig oder nur unvollständig durchgeführt werden, erlischt die Gewährleistung für das Schwimmbecken.

- e) Bringen Sie den PVC-Träger so an, dass die Schraubenköpfe bedeckt sind (im Schwimmbeckeninneren), da so die Verschalung durch Reibung mit den Schrauben, Abb. 23, geschützt ist. In diesem Bereich muss die Stütze fest eingeklemmt sein und verwenden Sie bei Bedarf ein Kleband oder etwas Ähnliches, um es an der Stahlwand anzuheften.



Prüfen Sie vor dem Schalungseinbau, dass die Führungen eine geometrische Kurve bilden. Prüfen Sie vor dem Aufsetzen der Verschalung mit einem Messgerät das richtige Abmaß des Schwimmbeckens.

Abb. 23.

- a) f) Tragen Sie vor dem Einbau der Verschalung eine Schicht mit dünn versiebttem Streusand (keine Steine) auf bzw. benutzen ihn im Innenbereich des Schwimmbeckens mit einer Dicke von 5 cm. Vergewissern Sie sich, dass alle Metallteile des Pools, die die Verschalung beschädigen könnten, geschützt sind, da andernfalls die Gewährleistung erlischt. Die Sandschicht ist mit einer Harke einzuebnen. Sie können auch unsere optional erhältlichen Styropor-Keile benutzen. Diese werden auf der runden Bodendämmung entlang der Poolwand mit Klebkraft verleimt.

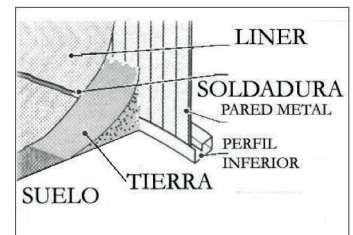


Abb. 24.

SEHR WICHTIG: Um den Umfang im Poolinnenbereich zu schützen, verwenden Sie reinen Sand (keine Steine oder andere Gegenstände) und bilden einen dreieckigen Keil (Höhe 20 cm, Basis 20 cm). So werden Beschädigungen an der Verschalung durch Wasserdruck vermieden. Gleichzeitig kann die Verschalung nicht unter die Stahlwand rutschen, was im Hinblick auf die richtige Kraftverteilung hilfreich ist. Es ist sehr wichtig, dass dazu kein dünner, körniger oder Strandsand, Foto 24, verwendet wird. Wird dieser Sandkeil nicht angebracht, erlischt die Garantie.

WANDBESPANNUNG

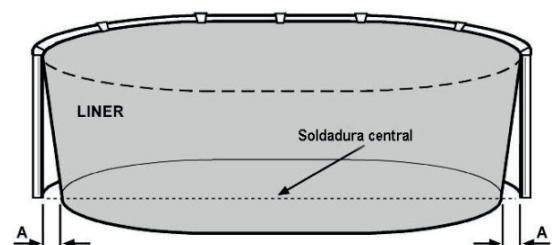
Vor dem Einbau der Verschalung ist es empfehlenswert, den gesamten Innenbereich des Pools, einschließlich der Sandkeiloberseiten, die Wand zu bespannen TOI oder Kunstgras anzubringen.

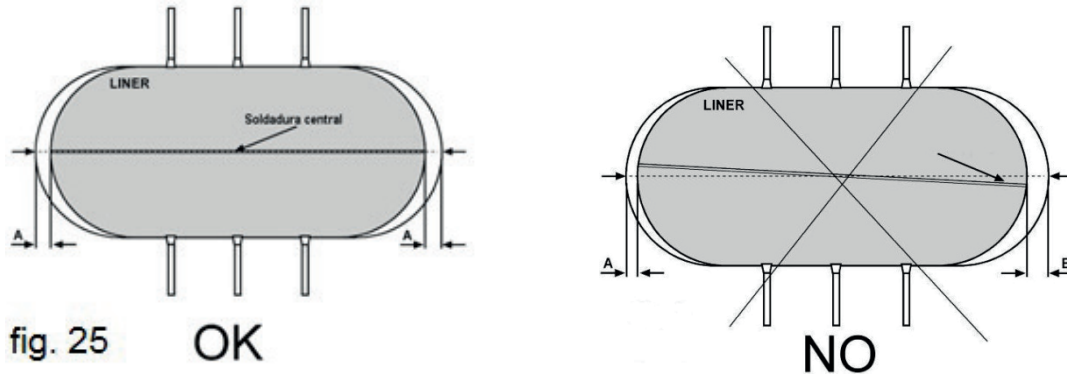
RICHTIGE VERSCHALUNGSMONTAGE

Um die Verschalung richtig einzubauen, muss diese perfekt zentriert werden und mit dem Fundament des Schwimmbeckens übereinstimmen. Es ist unverzichtbar, dass es so wenig Falten als möglich gibt.

1.- Die am Verschalungsfundament sichtbare Zentralschweißnaht muss lokalisiert werden, damit ihre Enden mit den Metallplatten, die die unteren Poolführungen verbinden, zusammenpassen. Diese Zentralschweißnaht mit vollständig mittig sein.

2 - In beiden „A-A“-Bögen, Abb.25, muss die Entfernung von der Verschalung zur Stahlwand gleich sein, da so die Verschalung in beiden Bögen gleichmäßig justiert werden kann.





MONTAGE DER PVC-VERSCHALUNG (L)

Vor der Montage der Verschalung müssen Sie das für den Siphon vorbereitete Loch ausschneiden (mit Scheren, die Metall schneiden können). Die ausgeschnittenen Teile sind abzufeilen, damit gewährleistet ist, dass das Metall nicht die Verschalung beschädigen kann.

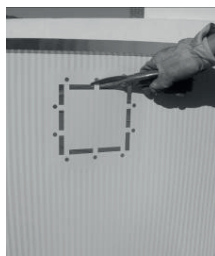


Foto 6



Foto 7



Foto 8



Foto 9

Wichtig: Der Einbau der Verschalung sollte von zwei oder mehr Personen durchgeführt werden. Das bei unserer Verschalung benutzte PVC ist so ausgelegt, dass es über einen langen Zeitraum Sonneneinstrahlung widersteht. Je nach Verwendungszweck oder Klimabedingungen können die Materialeigenschaften geringfügig variieren.

Gehen Sie unter keinen Umständen mit Schuhen auf der Oberseite der Verschalung bzw. lassen dort keine Werkzeuge liegen. Wird die Verschalung während des Einbaus durchstochen, erlischt die Gewährleistung (**Überprüfen Sie die Gewährleistung**).

Die Verschalung ist das wichtigste und anfälligste Teil Ihres Schwimmbeckens. Die Verschalung ist ohne Messer bzw. scharfkantige Gegenstände auszupacken und gesondert von den restlichen Teilen Ihres Pools aufzubewahren. An einem sicheren Ort aufbewahren, an dem es nicht durch Werkzeuge oder der Stahlwand des Pools beschädigt werden kann.

Die Verschalungsmontage sollte an einem sonnigen Tag durchgeführt werden (bei mindestens 20°C). Die Verschalung wurde basierend auf Vinylmaterial entwickelt. Dieser Werkstoff besitzt ein hohes Maß an Beweglichkeit (daher kann es während der Montage des Pools richtig angepasst werden) und deshalb muss es bei der Montage des Schwimmbeckens warm sein.

- Richten Sie die Verschalung (L) in der Poolmitte, Foto 10, ein und entrollen es entlang des Pools, Foto 11. Die Zentralverschweißung, die das Beckenfundament verbindet, muss perfekt mittig liegen. Wichtig: beim Ausrollen der Verschalung, drehen Sie sie um, so dass die faltigen Teile nach oben und die formgebenden nach unten weisen.
- Heben Sie die Verschalungswand an, schützen die obere Kante der Stahlwand Ihres Pools und fixieren es in dieser Position mit Wäscheklammern. Nachdem die Verschalung positioniert wurde, können sich am unteren Ende überschüssiges Material oder Verbeutelungen ergeben. Bereinigen Sie dieses überschüssige Material in dem Sie leicht an der Verschalung ziehen (von der Poolaußenseite). Es ist äußerst wichtig, dass die Verschalung mittig ist und dass sich die Zentralverschweißung am Fundament der Verschalung in der Poolmitte befindet. Es ist ferner zu gewährleisten, dass so wenig Falten, als möglich vorhanden sind. Um die Faltenanzahl vom Beckenboden so niedrig, als möglich zu halten, müssen Sie, während das Becken mit Wasser gefüllt wird, die Verschalung in Richtung Poolseiten ausbreiten. Nehmen Sie sich für diesen Vorgang Zeit.

Füllen Sie das Pool mit etwa 2 cm Wasser an, dehnen und breiten die Verschalung von der Zentralverschweißung und in Richtung der Seiten und der Oberseite aus. Dadurch ergibt sich, Foto 13, eine möglichst gute Spannung. Prüfen Sie, ob das Wasser gleichmäßig im Pool verteilt wird. Bilden sich am Beckenboden Wasserlachen, bedeutet das, dass es am Boden nach wie vor Spalten gibt. Sammelt sich das Wasser auf einer Poolseite, bedeutet das, dass dieser Bereich nicht plan ist. Ist das der Fall, müssen Sie den ganzen Vorgang wieder vom Installationsbeginn an wiederholen, beginnen dabei mit der richtigen Einebnung dieses Bereichs.

- Nachdem der Boden frei von Falten ist, füllen Sie das Pool mit 30 cm Wasser, ABER FÜLLEN ES ZU DIESEM ZEITPUNKT NICHT VOLLSTÄNDIG AN. Der Wasserdruck sorgt dafür, dass die Verschalung an den Wänden und am Boden haften bleibt.
- Gleichzeitig ist zu prüfen, ob sich die Verschalung richtig an die Wände anpasst. Korrigieren Sie alle Verschalungsüberschüsse, in dem Sie sanft an der Poolaußenseite anziehen und dadurch die Verschalungsmenge im Pool verringern.

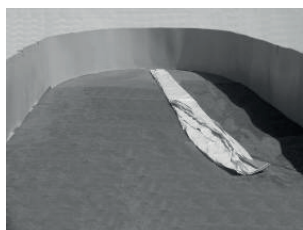


Foto 10



Foto 11

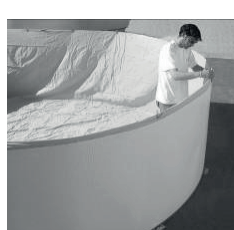


Foto 12



Foto 13

EINBAU DES OBEREN SCHUTZABSCHNITTS (PL)

- e) Bei der Installation des Schutzprofils (PL), Abb. 24., entfernen Sie alle über der Verschalung und entlang des Poolumfangs befindlichen Spannbügel.
- f) Markieren und schneiden Sie den Überhang am Zwischenbau ab, Fotos 15 und 16.
- g)



Foto 14

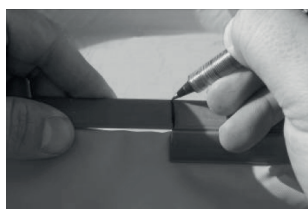


Foto 15



Foto 16

EINBAU DES OBEREN ABSCHNITTS (PBS)

Wichtig: Ist Ihr Pool mit einer Zierleiste versehen, richten Sie es anhand des Dekorationshandbuches ein, bevor die oberen PBS-Profile eingebaut werden.

- h) Richten Sie den oberen Abschnitt (PBS) an der Oberseite des Schutzabschnitts (PL) um den ganzen Poolumfang ein, Foto 17.
- i) Markieren und schneiden Sie den Überhang am Zwischenbau ab, Fotos 18 und 19. Um zu verhindern, dass die Poolwände nicht nach innen fallen, richten Sie die obere Platte (5) auf den Zentralstützen (1) ein.



Foto 17



Foto 18

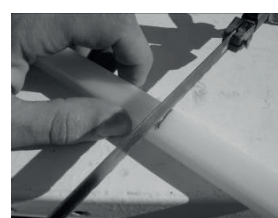


Foto 19

MONTAGE DER VERTIKALEN ABSCHNITTE (VER)

- a. Gleichen Sie den unteren Teil von einem der vertikalen Abschnitte (VER) (1) mit den zwei kleinen Laschen auf den Fundamentplatten (T1) (2) ab. Die Laschen müssen sich auf der Innenseite des vertikalen Abschnitts, Abb. 26., befinden.
- b. Gleichen Sie die Öffnungen für die Orientierungsschrauben TO2 (3) auf beiden Seiten des vertikalen Abschnitts ab und vergewissern sich, dass sie an den Löchern in den T1 (2) Plattenlaschen, Abb. 26., anliegen.
- c. Richten Sie den oberen Abschnitt (T2) (4) an der obersten Poolkante und auf einer vertikalen Stütze (VER) ein, wobei sich die Laschen an der Innenseite des Abschnitts befinden, Abb. 27.
- d. Gleichen Sie die Öffnungen für die Orientierungsschrauben TO2 (6), Abb. 27, in den drei Löchern des vertikalen Abschnitts ab und vergewissern sich, dass sie in die T2 (6) Laschenlöcher passen.
- e. Wiederholen Sie für die anderen Poolabschnitte die Schritte a-d.

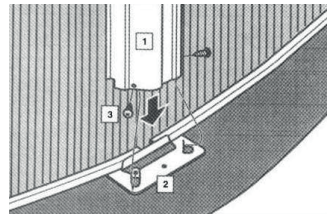


Abb. 26

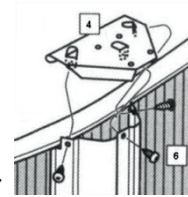


Abb. 27

MONTAGE DER HORIZONTALPROFILE (HOR 1,2,3)

- Bauen Sie die oberen Profile HOR 1 (gerader Schnitt) an der Oberseite der Zentralsäulen ein, Fotos 20 und 21, und richten die Extreme auf der oberen Platte ein, Abb. 28. Schrauben einrichten und ohne anzudrücken verschrauben. Die 550x366 Pools sind nicht mit einem HOR1-Profil ausgestattet, daher müssen Sie mit dem HOR2-Profil beginnen (Abschnitt b).
- Richten Sie alle oberen HOR2-Profile an der Oberseite der vertikalen Stützen und an der Oberseite der T2-Platte ein, Fotos 22 und 23. Die darauf befindlichen Löcher abgleichen und die Schrauben ohne anzudrücken verschrauben.
- Justieren Sie die oberen Profile, bis sie zusammen eingerichtet sind, allerdings ohne das eine über das andere zu stellen. Alle Schrauben eindrücken, Foto 23.



Foto 20



Foto 21

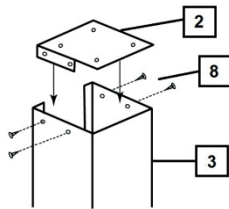


Abb. 28.



Foto 22



Foto 23

Wichtig: Wenn eine der vertikalen Stützen (VER) in Bezug auf die geriffelte Wand nicht gerade ist, passen Sie die vertikale Stütze mit leichten Hammerschlägen auf ein Holzstück auf der Fundamentplatte (T1) an. Ist die Oberseite der vertikalen Stütze nicht abgeglichen, muss auch diese nachgestellt werden.

MONTAGE DER OBERSTEN NABENKAPPE (EMB y EMBR)

Gleichen Sie eine Borte (EMB) in der Kurve an den Enden von zwei oberen Profilen aus. Haken Sie die Borte unter den Innenkanten von zwei oberen Profilen ein, Foto 23 und ziehen sie zu sich, Foto 24, und verhaken dann die Borte am Außenteil, Foto 25. Wiederholen Sie den Vorgang mit den anderen Borten.

Gleichen Sie eine Borte (EMBR) im geraden Teil ab, haken die Einfassung unter den Innenkanten von oberen Profilen ein und ziehen sie zu sich, verhaken dann die Borte am Außenteil.



Foto 23



Foto 24



Foto 25

Abschließend

Platzieren Sie die beigefügten Warnhinweise an eine sichtbare Stelle, Foto 29,30

Geben Sie die Schutzkappen auf die Schrauben, Foto 31

Kontrollieren Sie auf scharfe Kanten bei der Verschraubung, schleifen Sie diese gegeben falls ab, Foto 32



fig. 29

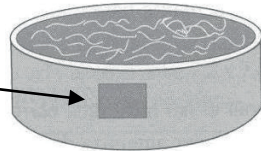


fig. 30

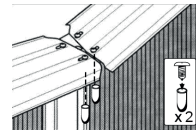


fig. 31

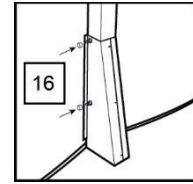


fig.32

- Bringen Sie die Leiter gemäß den Montageanweisungen an und stellen sie an einer Stelle, wenn möglich sichtbar, auf, über die das Pool betreten und verlassen werden kann. Nach Gebrauch die Leiter entfernen.

- Montieren Sie die Filtereinheit gemäß den folgenden Anweisungen. Die Filtereinheit muss um mindestens 3.5 m vom Pool getrennt sein, nachdem sie mit Schläuchen zum Schwimmbecken verbunden wurde.

EINBAU DES RÜCKSCHLAGVENTILS (VR)

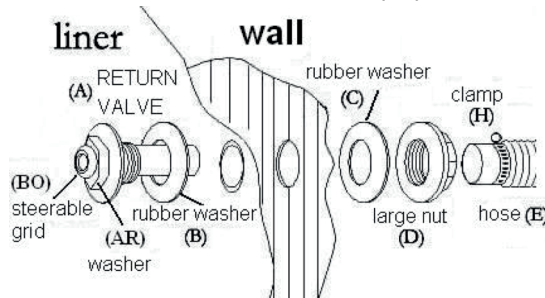
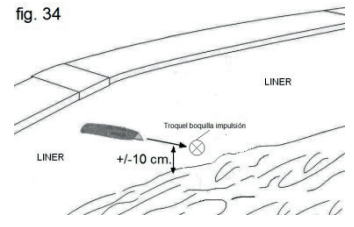


Abb. 33.

Das Rückschlagventil sorgt dafür, dass aus der Filteranlage das gefilterte Wasser wieder eingebracht wird, Abb. 33. Wichtig: Alle Gewinde sind mit Teflon zu versehen. Ein Teflonüberschuss kann zum Bruch der Bauteile führen. Nehmen Sie den hinteren Beschlag des Rückschlagventils ab und setzen Teflon ein, durchgehend verschrauben.

fig. 34



1) Nachdem der Wasserstand +/- 10 cm, Abb. 34, beträgt markieren Sie unter der unteren Ventilante mit einem Filzstift das Loch in der Verschalung und schneiden mit einem scharfkantigen Messer von der Innenwand des Pools in Richtung Außenwand die Verschalung in Kreuzform, ohne dabei über das Stanzloch zu gehen.

2) Nachdem die Dichtungen angebracht wurden, wird am Rückschlagventil (A) in das vorgeschrittene Loch von der Innen zur Außenwand der Gummi (B) eingesetzt. Schneiden Sie das über die Außenseite hängende Verschalungsteil ab.

3) Legen Sie die Gummibeilagscheibe (C) auf die Außenwand, tragen auf die Gewinde Teflon auf und ziehen sie mit einer großen Mutter (D) fest. Am Rücklaufschlauch, der von der Filteranlage zum Rückschlagventil (a) führt, Teflon auftragen und alles mit einem Spannbügel sichern (H).

Zwecks besserer Filterung empfehlen wir, das Wasser zu leiten. Zu diesem Zweck müssen Sie die Beilagscheibe (AR) lösen, die Spülkopfkugel (BO) auf einer Poolseite leicht nach oben verschieben und die Beilagscheibe (AR) anziehen. Dadurch werden Unreinheiten zum Siphon gelenkt.

SKIMMEREINBAU (SK)

Füllen Sie das Schwimmbecken bis 5 cm unter das Siphonloch an, Abb. 35. Markieren auf der Verschalung Sie mit einem Filzstift das quadratische Loch für den Einbau des Siphons und schneiden das Verschalungsteil, das mit einem scharfkantigen Messer markiert wurde, ab.

Legen Sie die Doppelbeilagscheibe aus Gummi (Z) auf die Stahlwand. Die Stahlwand und die Verschalung müssen in die Beilagscheibennut passen. Als nächstes bauen Sie mit Schrauben den Siphonrahmen ein. Vergewissern Sie sich, dass alle Löcher abgedichtet sind (Beilagscheibe, Loch und Siphon). Mit Schrauben befestigen Sie nacheinander die Löcher, bis eine perfekte Übereinstimmung gegeben ist, aber ziehen Sie sie nicht zu stark an. Beginnen Sie mit der Befestigung und ziehen schlussendlich die Schrauben in derselben Reihenfolge, Abb. 36, fest.

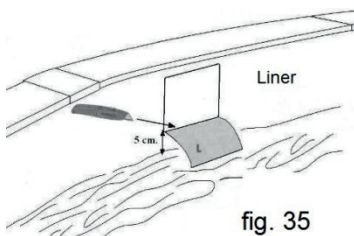


fig. 35

Bedecken Sie das Gewinde des Rahmens (M) mit Teflon und befestigen es stabil am Siphon. Mit einer Zwinne (H) befestigen Sie ein Schlauchende am Rahmen (M). Schließen Sie das andere Schlauchende am Wasserfilterzulauf an und ziehen es mit einem Spanneisen an.

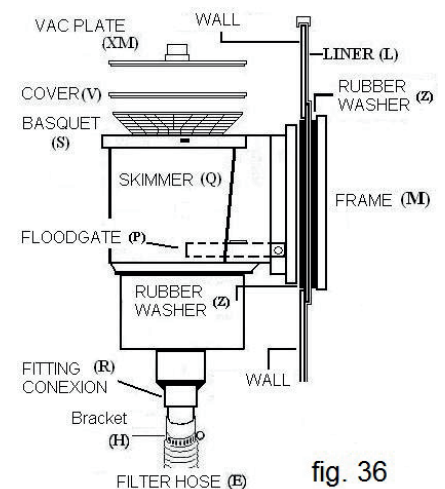


fig. 36

im Hinblick auf die Wasserdichtigkeit ist es wichtig, alle Gewinde mit Teflon zu versehen. Mit einem Schraubenzieher bauen Sie das Schleusentor (P) ein. Legen Sie den Schließkorb (S) in das Siphoninnere und den Deckel (C) obenauf.

**POOLPFLEGE**

Die Beachtung der richtigen Wasserzusammensetzung ist der wichtigste Einzelfaktor um die Lebensdauer zu erhöhen und das Aussehen des Folienmaterials, sowie ein klares, reines und gesundes Wasser zu erhalten.

Das Wichtigste bei der Wasserpflege ist ein korrekt eingestellter pH-Wert. Dies ist die Voraussetzung für eine optimale Wirkung der eingesetzten Wasserpflegeprodukte.

pH-Wert sofort nach Befüllung Ihres Schwimmbeckens mit dem Chlor- und pH-Wert-Testgerät messen. Der dabei festgestellte Wert (Vergleichsmessung) sollte zwischen 7,2 und 7,4 liegen. Der pH Wert sollte sich stets in diesem Bereich befinden. Die Messung sollte mindestens 1 – 2 x pro Woche erfolgen.

Der pH-Wert wird unter anderem durch Faktoren wie Wassertemperatur, Badefrequenz, Schmutzeintrag sowie andere Umwelteinflüsse verändert.

Beachten Sie auch die Hinweise in unserer Poolpflegeanleitung:

<http://www.steinbach.at/poolpflege>

Ende der Saison

Am Ende der Schwimmbadsaison muss der Wasserstand unterhalb des Skimmers bzw. der Einlaufdüse abgesenkt werden.

Durch Zugabe eines Wintermittels und Abdeckung mit einer Winterabdeckplane brauchen Sie im Frühjahr den Pool nur mehr wieder bis auf Skimmermitte mit Frischwasser befüllen.

Zusätzlich müssen die Verbindungsschläuche zur Filteranlage demontiert werden. Die Filteranlage bzw. die Filterpumpe wird durch öffnen der Entleerungsschrauben entleert. Filteranlagen die im Freien stehen, müssen im Winter in einem frostsicheren Raum untergebracht werden.

Wir empfehlen eine Einwinterung erst dann, wenn die Wassertemperatur unter 12°C liegt.

Schäden, die durch Frost entstehen, sind nicht durch Gewährleistung gedeckt!

Introduction:

We are pleased that you have chosen a pool set from our range. Please take a few minutes to read these assembly instructions before you start installing the pool. This will give you the information you need to prolong the life of the pool and ensure safety and swimming enjoyment.

At least 2 people are needed to set it up, but it will of course go faster if someone else helps. Assembly time without surface preparation and filling approx. 4 hours.

Additional tools or materials are required for assembly (not included in the scope of delivery):

- Screwdriver
- Insulating tape
- Long wooden board (straight!)
- Measuring tape
- Metal saw
- Safety gloves
- Spirit level
- Swimming pool fleece

Important information:

Read and follow all instructions before operating the product!

ATTENTION! Steel wall pools are not suitable for salt water! All important questions such as installation requirements or building law requirements will be answered by your specialist on site.

- Constant, competent adult supervision of children and people with disabilities is important.
- Take safety measures to prevent unwanted use of the pool.
- Take safety precautions to protect children and pets.
- Pool and pool accessories should only be assembled and disassembled by adults.
- Never jump into the pool and do not dive.
- To ensure safe assembly, place the pool on a safe compact surface. Otherwise, the pool may collapse and a person in the pool may be "washed" out of the pool and injured.
- Do not allow anyone to sit or climb on the sides of the pool.
- Please remove all water toys in and around the pool when it is not in use as such toys attract small children.
- Remove chairs, tables or other climbing aids for children from the pool.
- Make sure safety equipment is by the pool and emergency numbers are by the nearest phone. Examples of rescue equipment:
- Coastguard approved ring buoy with rope, a minimum 366 cm long rescue pole.
- Keep your pool clean and pure. The pool floor must always be visible from the outside.
- If you want to use your pool at night, make sure that all the warning signs, the ladder, the pool floor and the surrounding area are sufficiently illuminated.
- Never use the pool under the influence of alcohol or drugs!
- Caution keep children away from the covered pool to prevent them from becoming entangled in the cover and drowning or seriously injuring themselves.
- Tarpaulins must be completely removed before using the pool. Make sure that there are no children or adults under the tarpaulin as they cannot be seen.
- Please do not cover the pool when the pool is in use.
- Keep the area around the pool clean to prevent injuries caused by slipping or falling.
- Keep the water clean, this way you protect all users of the pool from diseases.
- The pool is a commodity. Pay attention to the proper maintenance of your pool. Often excessive or rapidly progressing deterioration of the water quality can harm the pool.
- This pool is only suitable for outdoor use.
- To ensure that the water is circulated at least once a day, it is recommended that the filter pump is also switched on while the pool is in use. For more detailed information on how to calculate the required operating hours of the filter pump, please refer to the operating instructions.
- The pool should always be filled with water. If the pool is completely emptied, make sure to secure the steel wall, otherwise it will tip over.

SAFETY BARRIERS OR POOL COVERS CANNOT REPLACE CONTINUOUS AND COMPETENT SUPERVISION BY ADULTS. ADULTS MUST ASSUME THE ROLE OF POOL ATTENDANT AND ENSURE THE SAFETY OF BATHERS. PAY ATTENTION, ESPECIALLY TO CHILDREN WHO ARE IN AND AROUND THE POOL. FAILURE TO OBSERVE THESE WARNINGS MAY RESULT IN DAMAGE TO PROPERTY, SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH!

Important safety instructions:

Read and follow all instructions before operating the product! These warnings, instructions and safety guidelines address some common hazards during water recreation, but they cannot cover all hazards and risks in all cases. Be careful, common sense and proper judgment while bathing are important. Keep this guide for future reference.

General

- Check pins, bolts and screws regularly for rust and check for splinters or sharp edges to avoid injury (especially on touchable surfaces).

Safety of non-swimmers

- The uninterrupted, active and attentive supervision of inexperienced swimmers and non-swimmers by a competent

Adult supervision is required at all times (bearing in mind that the risk of drowning is greatest in children under five).

- Designate a competent adult to supervise the pool each time it is used.
- Inexperienced swimmers and non-swimmers should wear personal protective equipment when using the pool.
- Use the pool.

Safety devices

- It is advisable to install a barrier (and secure all doors and windows - if possible) to prevent unauthorised access to the swimming pool.
- Barriers, pool covers, pool alarms or similar safety devices are good tools, but they are no substitute for uninterrupted and competent adult supervision.

Safety equipment

- It is advisable to keep life saving equipment (e.g. life ring) by the pool.

Safe use of the pool

- Encourage all users - especially children - to learn to swim.
- Learn the immediate life-saving measures (resuscitation) and refresh these skills regularly. This can make the life-saving difference in an emergency.
- Instruct all pool users, including children, what to do in an emergency.
- Never throw yourself into shallow water. This can lead to serious injury or death.
- Do not use the swimming pool if you are taking alcohol or medication; this may affect your ability to use the pool safely.
- If pool covers are used, remove them completely from the water surface before entering the pool.

These installation instructions generally apply if you install your swimming pool free-standing. If you partially or completely submerge your swimming pool, please observe the separate instructions in the installation manual.

To protect you from unnecessary surprises, it makes sense to make a plan about what material you need and what you want to do and on what schedule before you start building the pool.

Do not set up your pool on a windy day. The steel shell is very difficult to handle in strong winds, could buckle and be irreparably damaged. Furthermore, fill the pool immediately after installation to avoid any damage caused by rising wind etc. The steel-walled pool must not be left unfilled. Install the pool liner on a warm, sunny day so that it is easy to lay out in the pool. However, you should also not install the swimming pool liner in direct sunlight, as the thermal expansion will not ensure an optimal fit of the liner. The best time to install the swimming pool liner is in the summer, early in the morning or late in the evening. Do not install the swimming pool liner when the outside temperature is below 20°C, otherwise the liner will be stiff and very difficult to install.

The swimming pool filter system and possibly other accessories are electrically operated. If you do not have appropriate electrical connections in the area of your garden, it is necessary to make them.

The required electrical connections must be made by a licensed electrical contractor. The supply lines must be earthed and additionally protected with a 30 milliamp residual current circuit breaker. The respective legal regulations such as ÖVE, VDE etc. must be complied with.

Avoid sharp objects in the pool. This could cause damage to the liner. Do not climb on the handrail. This could cause damage to the handrail or the pool wall.

Swimming pools with a depth of 132 cm are not suitable for head dives. Non-observance can lead to serious head or spinal injuries!

Never leave your children unattended when they are in or around the pool!

If there are children in your household or in the neighbourhood who are not yet able to swim, we recommend that you install an inexpensive mesh fence around the pool, which is available in DIY stores. Tarpaulins or other pool covers do not provide child safety. So do not rely on pool covers of any kind to relieve you of responsibility for your children.

Location of your pool

When choosing a location for your pool, you should consider several factors.

In order to enable proper installation of the pool, it is absolutely necessary to have a solid, load-bearing surface. Therefore, your swimming pool must never be installed on piled up surfaces. This could lead to subsidence and thus to damage to the pool. If possible, choose the sunniest spot in your garden for your pool. The larger the area around the pool, the better. At the very least, you should have a free area of approx. 90 cm around the pool. If there is the possibility of a wind-protected location, you should choose this for your swimming pool. A swimming pool that is exposed to the wind without protection is subject to high heat loss through convection or evaporation.

You should not place your pool directly next to or under trees, shrubs, etc. (great maintenance effort).

Under no circumstances should you install your pool under overhead power lines. Avoid placing your pool on earth wires.

Location of the filter system

Your pool should be equipped with a sand filter system. In the case of free-standing filter systems, a minimum distance from the edge of the pool must be maintained. For further information, please refer to the enclosed description of the respective filter system.

Preparation of the installation site

We want you to have many years of great pleasure with your pool, so it is imperative that you give the appropriate importance to the site preparation. The better and firmer the site is prepared, the longer you will enjoy your pool. We therefore ask you to take appropriate care. It is absolutely necessary that the surface on which your

pool is constructed, is flat and load-bearing (no backfilled areas).

Settlement would inevitably lead to deformation and damage to your pool. The installation site must be free of grass, stones, roots and sharp objects. Stones and roots must be removed, otherwise this could cause damage to the pool liner.

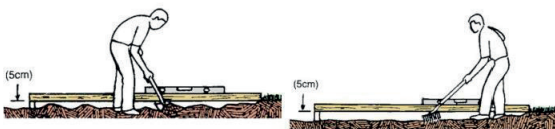
If you install your swimming pool directly on concrete, asphalt or a similar surface, it is absolutely necessary that a commercially available mineral fibre fleece is inserted as a separating layer between this surface and the liner. Under no circumstances should you install the film directly on concrete, asphalt, tar, cardboard, wood or grass. This would inevitably damage the film.

The pool is not suitable for installation in the ground; there is no guarantee if this is not done. Levelling the installation site

With a straight batten - even better would be a measuring rod (ALU batten) - on which you place a spirit level, now start from the Starting from the lowest point, level your set-up area. Dig out the raised areas. Do not fill up the low spots, as this could lead to settling. (Picture 6, 7)

6

7



Recommendation - Preparation of the installation site

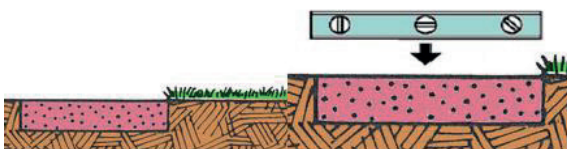
For this type of pool, it is recommended that a bottom slab is concreted. Do not forget to provide appropriate reinforcement. The bottom slab must be exactly horizontal.

If you do not want to pour a concrete floor slab, you should use concrete underlay slabs as shown. Concrete slabs underneath the bottom rail connectors are not absolutely necessary, but we recommend their installation for stability and safety reasons. Otherwise subsidence may occur, which could subsequently damage the pool. Alternatively, we recommend tread-proof clamp-fold panels (5cm), which are available from us separately.

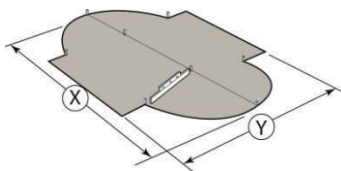
The concrete slabs must be sunk flush with the installation site. For this type of installation, it is essential to lift off the turf. (Picture 40,41)

40

41



Space requirement:



550 x 366 x 132 (X) Length 610 x 518 Width (Y)
 640 x 366 x 132 (X) Length 700 x 518 Width (Y)
 730 x 366 x 132 (X) Length 790 x 518 Width (Y)

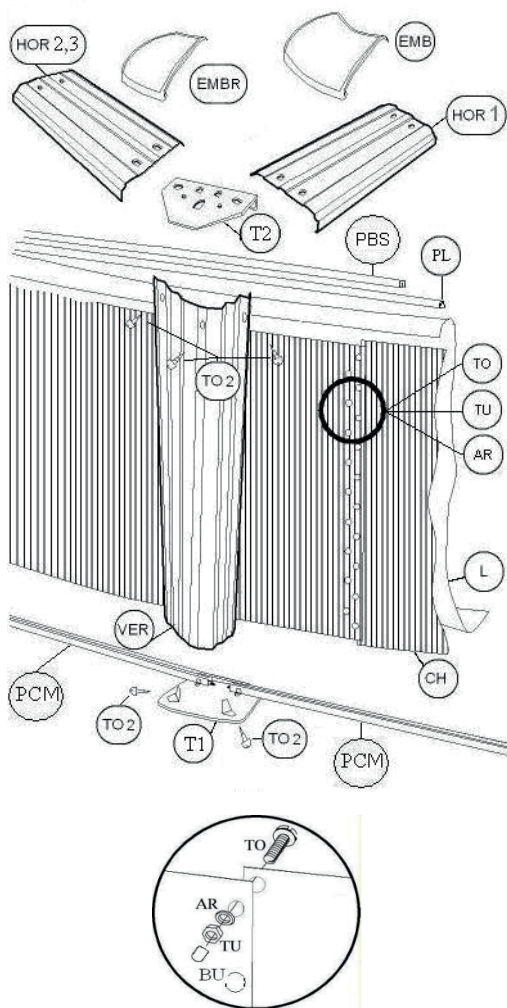
Earth installation



If the pool is installed in the ground, you must provide suitable pressure protection around the pool. This can be made of lightweight concrete, lean concrete or by building a surrounding wall (at least 15 cm thick). It is essential to take this into account when planning the excavation!

Why? The pressure of the backfill with soil or gravel is a multiple of the water pressure. If backfilling with lightweight or lean concrete is not used for stabilisation, the pool may collapse when emptied.

CONSTRUCTION PARTS

Before starting the installation, remove all the components belonging to the pool and put them in order. If the kit is incomplete, contact the after-sales service.



	550x366x132	640x366x132	730x366x132
L	1	1	1
CH	1	1	1
TO	34	34	34
AR	34	34	34
TU	34	34	34
T1	10	10	10
T2	10	10	10
VER	10	10	10
PCM	8	8	8
EMB	10	10	10
EMBR	2	4	6
HOR1	0	2	4
HOR2	4	4	4
HOR3	8	8	8
PBS	11	12	13
PL	15	17	19
TO2	90	90	90
BU	20	20	20
 SK	1	1	1
 VR	1	1	1

List of components

Remove and arrange the pool components before starting the installation.

Ref.	Part/article designation	Number of items 550x366x132	Number of items 640x366x132	Number of articles 730x366x132
1	Base plate	2	4	6
2	Upper plate	2	4	6
3	Centre support/column	2	4	6
4	Long U-profile	2	4	6
5	Short U-profile	2	4	6
6	Runner rail connection	2	4	6
7	Beam/Tensor	1	2	3
8	Screw 5,5x13	14	28	42
9	Base plate screws	6	12	9
10	M5x15 screws	4	4	4
11	Bolts M8x 120 + nut M8	12	24	36
12	Amplifier plate right	2	4	6
13	Amplifier plate left	2	4	6
14	3 Hole reinforcement	4	8	12
15	Bolt M8x 110 + nut M8	4	8	12
16	Locking cap for nut	4	8	12

MODULE ASSEMBLY LIST

To retrofit the pool, keep the numbering and the plan below.

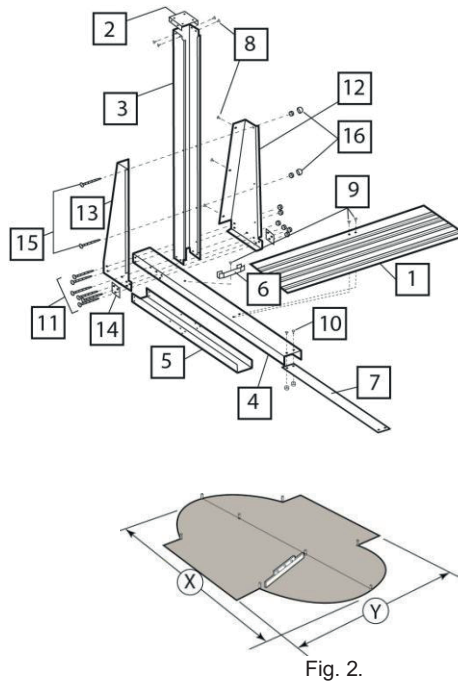


Fig. 2.

Space requirements Fig. 2:

Pool: 550 × 366 × 132 - Excavation: (X) Length 610 x 518 Width (Y)
 Pool: 640 × 366 × 132 - Excavation: (X) Length 700 x 518 Width (Y)
 Pool: 730 × 366 × 132 - Excavation: (X) Length 790 x 518 Width (Y)

ASSEMBLING THE CENTRE

SUPPORT BEFORE MOUNTING



Very important: Always wear gloves while working. At least 2 people must carry out the installation.

- Place the short U-profile (5) with the open sides up and push the long U-profile (4) with the open sides down against the top of the short profile, creating a kind of field. Make sure that the holes on both profiles fit, but do not screw them, fig.3.
- Now, as shown in Fig. 4, attach the centre support or column (3) to the top of the two profiles.
- Attach the amplifier plates (right and left) (12)(13) to each side of the centre support (3) as shown in fig. 5. The amplifier plates must be under the U-profiles. With regard to the load capacity of the amplifier plates, use 3 screws (8).
- In order to accommodate the 8 mm x 12 cm bolts and 8 mm nuts (11), all the holes must match. Make sure that reinforcement (14) is given on both sides of the unit. Use the 8 mm x 11 cm bolts and 8 mm nuts to fix the top of the amplifier plates of the columns (12), (13), Fig. 6. (15).
- After all screws have been tightened without using force, the running rail connection (6) must be attached with a screw (9), as shown in fig. 7. We call all groups of connected elements a module.

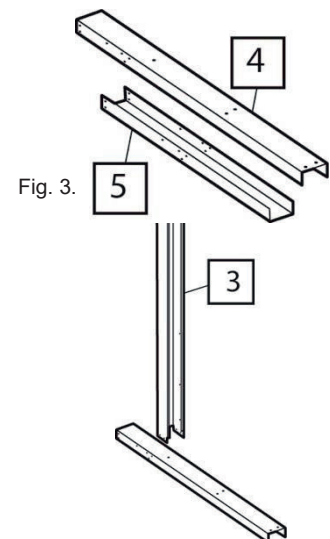


Fig. 3.

Fig. 4.

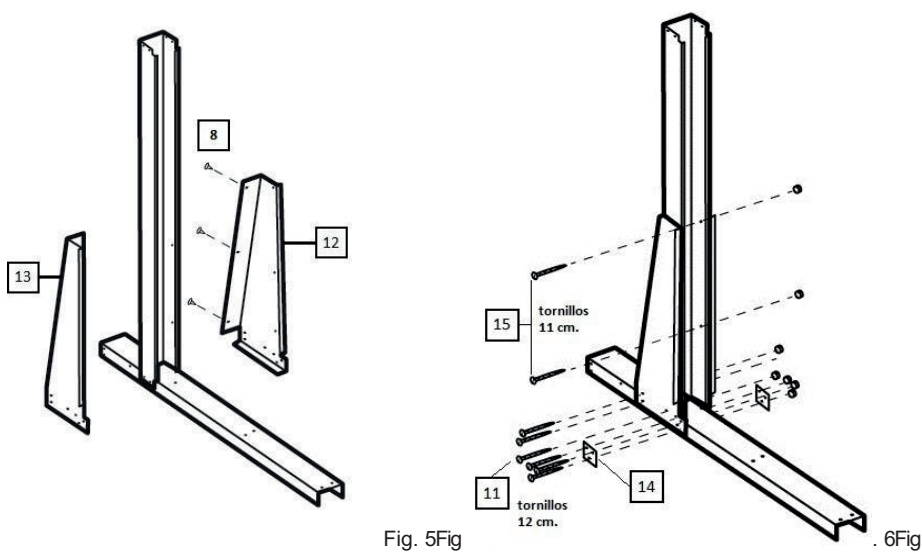


Fig. 5

Fig. 6

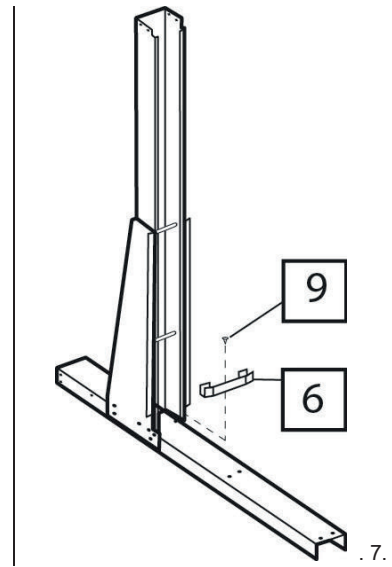


Fig. 7

MOUNTING OF THE SUPPORT

The modules must be assembled in pairs and must be connected to a support. The carrier must be screwed to the end part (4) with the 5 mm x 15 mm screws and the 6 mm nuts (10), fig. 8.

Note that the support must be attached to the lower profile part (4), Fig. 9. so that the bolt heads are on the upper side of the profile and the nuts are on the lower side of the profile.

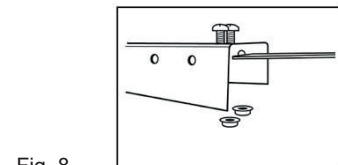


Fig. 8.

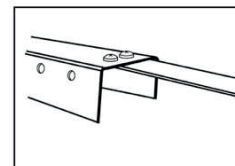


Fig. 9.

ASSEMBLY OF WORKING STRAIGHTS

After all modules have been installed and connected to the support, you can set them up at their destination.

If your pool has an odd number of beams (e.g. a 730x366 pool with 3 beams), look for the centre of the previously levelled area and place the first module there. Then attach the others of the same length.

The same number of modules must be located on each side of the pool, Fig. 10 and Fig. 11.

It is extremely important that all profiles are straight, flat and perfectly aligned. Take your time to make sure that this is the case.

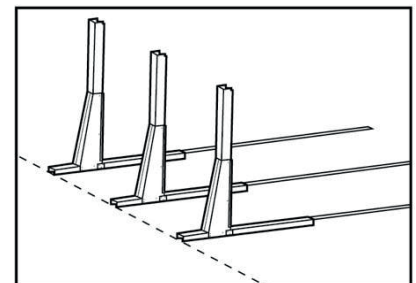


Fig. 10.

MOUNTING THE METAL GUIDES

Then insert the transition guide "B" corresponding to the pool model you have purchased on both sides of the first module (take into account that the oval model 550x366 is NOT equipped with transition guides "B") (see transition guide table for this). The transition guide must be located in the runner connection (6), fig. 12.

On each side of the pool, place the transition guide in the track connection (6), Fig. 13 Then continue with the installation of the transition guides "A".

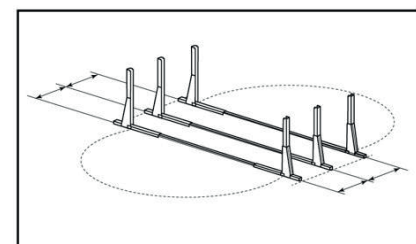


Fig. 11.

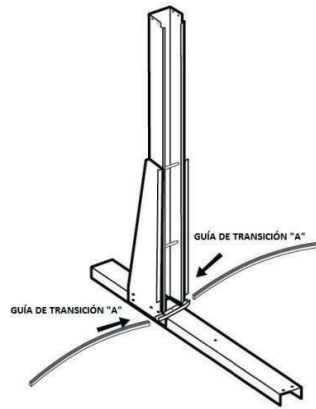


Fig. 12.

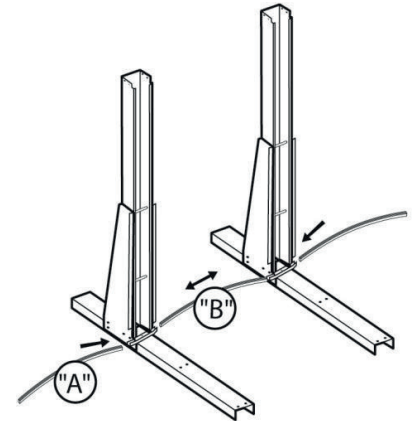


Fig. 13.

TRANSITION GUIDES

Depending on their intended positions, the transition guides have been designed in different colours. Use the following table to select the quantity and types of bottom guides required for installation for each pool model you have purchased.

Transition guides table

Model	Transition guides "A"	Transition guides "B"	Dimensions
550x366 cm.	850.015 x 4 - FUCHSIA 850.014 x 8 -YELLOW (PCM)	NOT APPLICABLE	± 1,420 mm. x 4 ± 1.138 mm. x 8
640x366 cm.	850.021 x 4 - RED 850.014 x 8 - YELLOW	850.019 x 2 - WHITE	± 1.132 mm. x 4 ± 1,430 mm. x 2 ± 1.138 mm. x 8
730x366 cm.	850.021 x 4 - RED 850.014 x 8 -YELLOW (PCM)	850.017 x 4 - BLUE	± 1.132 mm. x 4 ± 1,130 mm. x 4 ± 1.138 mm. x 8

Here you can see the modules and the location of the transition guides "A" and "B", Fig. 13 (550 oval), Fig. 14 (640 oval), Fig. 15 (730/915 oval).

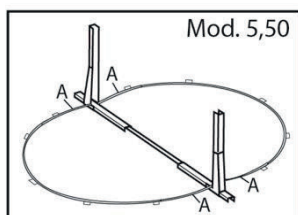
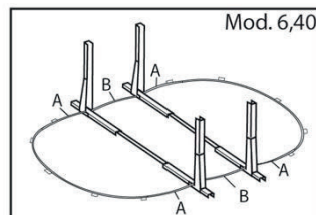
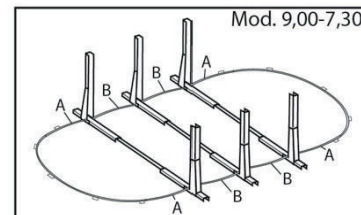


Fig. 13Fig



. 14Fig



. 15

ASSEMBLING THE LOWER ARCHED METAL GUIDES PCM

The T1 panel is directly adjacent to the transition guides A, to which the lower arched guide (PCM) connects and runs until the semicircle is closed, photo 3. The transition guides A must run into the T1 panel, photos 4, 5, leaving a space between the profiles.

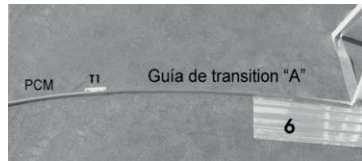


Photo 1

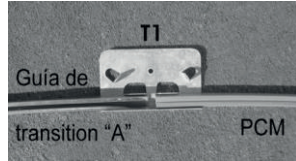


Photo 2

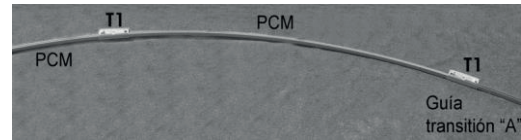


Photo 3

MODULE INSTALLATION

After the assembly of the base is complete, make sure that the sides are straight. Make sure that the dimensions are correct by determining the distance from the first module outside of the straight part to the outside of the other module. These measurements must be taken from the lower module parts. This ensures a higher measurement accuracy.

It is extremely important that A=B and C=D, Fig. 17. If the readings are not the same, do not proceed with the assembly, otherwise further problems may arise during the assembly.

BASE PLATE ASSEMBLY

Set up a 122 cm base plate (1) in each module. These plates must be mounted with the grooved side up and the flat side down. These plates have two holes on one side and you must ensure that these are aligned in the direction of the centre column, Fig. 18.

The holes on the base plate must correspond to the holes on the U-profile. Then they must be fixed in between with screws (9).

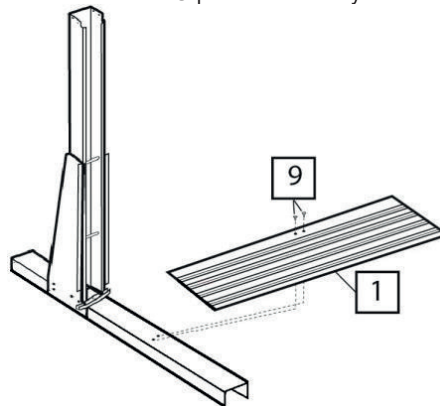


Fig. 18.

The outline of a module is drawn on the ground with spray paint, lime or a powder. Once this is done, the module is moved to one side and the soil underneath is removed with a shovel (video: <https://www.youtube.com/watch?v=508QF1PduIk>). The hole depth must be about 5 cm, Fig. 18, and completely level. After the hole has been machined and levelled, the module is inserted, using a spirit level on the top of the module, fig. 19, to ensure that it is properly level.

This procedure must be repeated on each module side of the pool. The measuring tape must be used to check the readings again, as this ensures that the modules have not shifted during the process (and are still exactly in position), Fig. 18.

Then the base plate is set up under each module on the back of the module, Fig. 20. To do this, the module is tilted and the earth under the plate is levelled. After installing the plate, check the module flatness again and take the measurement again, fig. 19.

Finally, cover the slab with soil. Then the transition guides "B" and "A" are set up again. The transition guides "B" must be fixed in place by removing or filling in the soil until it is level.

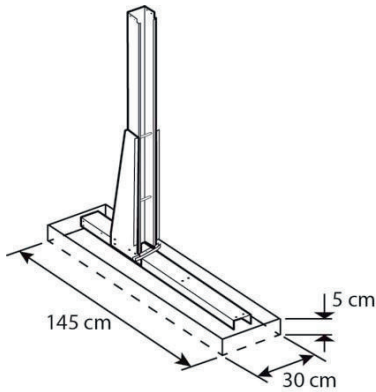


Fig. 18

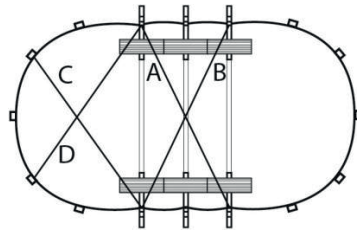


Fig. 19

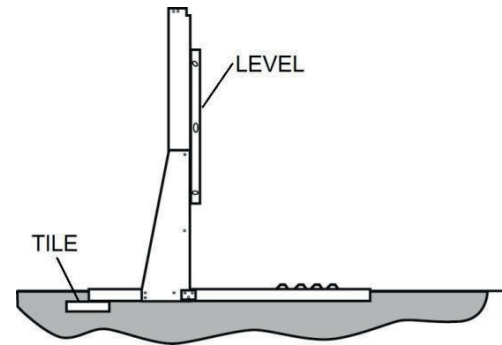


Fig. 20

ASSEMBLY OF THE STEEL WALL (CH)

Installation must be carried out on a sunny, windless day by two or more people. It is extremely important that gloves and glasses are worn during installation to avoid possible injuries caused by steel edges. During installation, the steel wall must not be bent and must be rolled out very carefully.

- a) On a cardboard top in the centre of the circle, set up the steel wall vertically (with the inside sticker of the wall facing up). This makes it easier to roll out the steel wall and avoid scratches. The opening prepared for fixing the siphon is at the end of the steel roll.



Reminder: to avoid cuts, wear gloves and glasses during steel wall assembly.

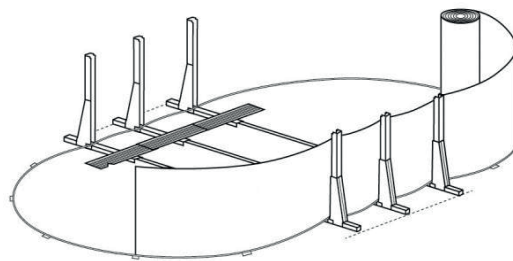
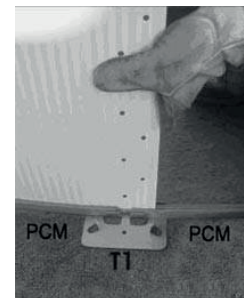


Fig. 21

Photo 4



- b) Without finishing, fold out the wall completely and start aligning the wall in the opening found at the bottom guide. The beginning of the steel wall must be aligned with the base plate T1, photo 4. Normally, the wall assembly starts from the base plate T1 located in the middle of the semicircle to ensure that the opening prepared for the siphon is right next to it after the wall has been fully unrolled.

- c) Continue to check regularly that the wall is well positioned in the opening of the PCM guides. Also check that the transition guides are well positioned.



Tip: to prevent the walls from tilting inwards during assembly, fix the wall to the vertical supports or columns (1), photo 5.

- d) Complete the circle with the wall and make sure that the holes on each steel wall match, then complete with the screws (TO) and make sure that the screw heads are in the inner part of the wall. The washers (AR) and nuts (TU) must be on the outside of the pool, Fig. 22.

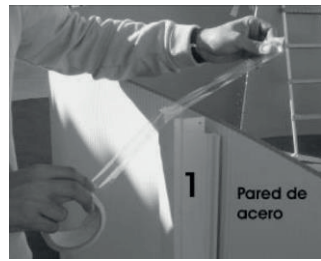


Photo 5

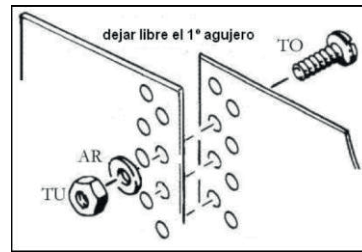
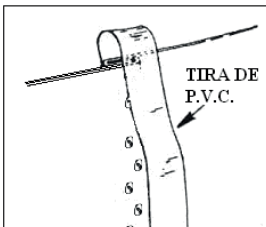


Fig. 22

Very important: Fit all screws in the steel wall, starting from the bottom upwards to the top end of the wall, leaving the first hole on the topmost side without screws. Press all screws with a screwdriver and the nuts with a spanner. If the installation and the fastening of the screws and nuts are not carried out correctly or are incomplete, the warranty for the pool will be invalidated.

- e) Attach the PVC support so that the screw heads are covered (inside the pool), as this protects the casing from friction with the screws, Fig. 23. In this area the support must be firmly clamped and use tape or something similar to tack it to the steel wall if necessary.



Before installing the formwork, check that the guides form a geometric curve. Before placing the formwork, check the correct dimension of the pool with a measuring device.

Fig. 23.

- a) f) Before installing the casing, apply a layer of thinly sifted grit (no stones) or use it in the inner area of the pool with a thickness of 5 cm.

Make sure that all metal parts of the pool that could damage the boarding are protected, otherwise the warranty will be void. Level the sand layer with a rake. You can also use our optionally available polystyrene wedges. These are glued to the round bottom insulation along the pool wall with adhesive force.

VERY IMPORTANT: To protect the perimeter inside the pool, use pure sand (no stones or other objects) and form a triangular wedge (height 20 cm, base 20 cm). Like this

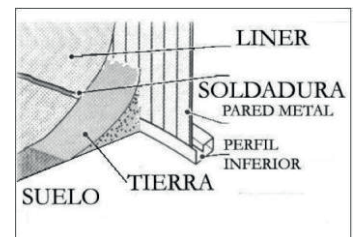


Fig. 24.

damage to the formwork due to water pressure is avoided. At the same time, the formwork cannot slip under the steel wall, which is helpful with regard to the correct distribution of forces. It is very important that no thin, grainy or beach sand, photo 24, is used for this purpose. Failure to apply this sand wedge will invalidate the guarantee.

WALL COVERING

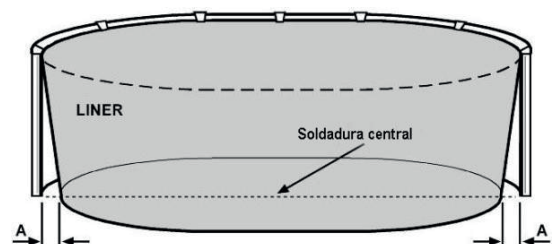
Before installing the decking, it is recommended that the entire interior of the pool, including the sand wedge tops, cover the wall TOI or install artificial grass.

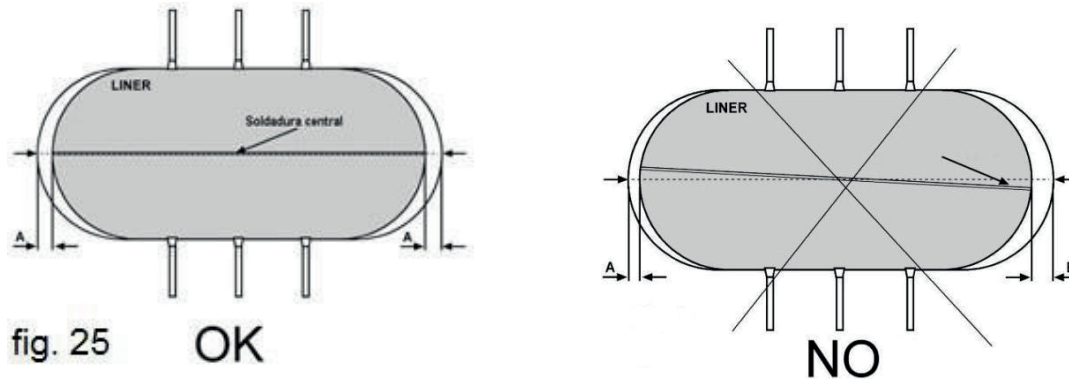
CORRECT SHUTTERING ASSEMBLY

To install the casing correctly, it must be perfectly centred and in line with the pool's foundation. It is essential that there are as few folds as possible.

1.- The central weld visible on the casing foundation must be located so that its ends match the metal plates connecting the lower pool guides. This central weld must be fully centred.

2 - In both "A-A" bends, Fig.25, the distance from the formwork to the steel wall must be the same, as this allows the formwork to be adjusted equally in both bends.





INSTALLATION OF THE PVC BOARDING (L)

Before installing the casing, you must cut out the hole prepared for the siphon (with scissors that can cut metal). The cut-out parts must be filed down to ensure that the metal cannot damage the casing.

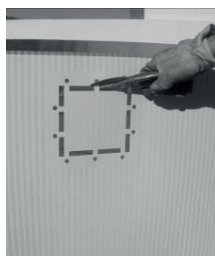


Photo 6



Photo 7



Photo 8



Photo 9

Important: The installation of the shuttering should be carried out by two or more people. The PVC used in our shuttering is designed to withstand solar radiation over a long second space. Depending on the intended use or climate conditions, the material properties may vary slightly.

Do not under any circumstances walk with shoes on the top of the casing or leave tools there. If the casing is punctured during installation, the warranty will be voided (**check the warranty**).

The shell is the most important and vulnerable part of your pool. The shell must be unpacked without knives or sharp objects and stored separately from the rest of your pool. Store in a safe place where it cannot be damaged by tools or the steel wall of the pool.

The shuttering installation should be carried out on a sunny day (at least 20°C). The coping has been developed based on vinyl material. This material has a high degree of mobility (therefore it can be properly adjusted during the assembly of the pool) and therefore it must be warm during the assembly of the pool.

- a) Position the formwork (L) in the centre of the pool, photo 10, and unroll it along the pool, photo 11. The central weld connecting the pool foundation must be perfectly centred. Important: when unrolling the formwork, turn it over so that the folded parts face upwards and the shaping ones face downwards.
- b) Lift the boarding wall, protect the top edge of the steel wall of your pool and secure it in this position with clothes pegs. After the casing has been positioned, there may be excess material or bagging at the bottom. Clean up this excess material by gently pulling on the casing (from the outside of the pool). It is extremely important that the casing is centred and that the central weld at the foundation of the casing is in the middle of the pool. It is also important to ensure that there are as few folds as possible. To keep the number of wrinkles from the bottom of the pool as low as possible, you must spread out the formwork towards the sides of the pool while the pool is being filled with water. Take your time for this process.

Fill the pool with about 2 cm of water, stretch and spread the casing from the central weld and towards the sides and top. This gives, photo 13, as good a tension as possible. Check that the water is evenly distributed in the pool. If pools of water form at the bottom of the pool, it means that there are still gaps at the bottom. If the water collects on one side of the pool, it means that this area is not level. If this is the case, you will have to repeat the whole process again from the beginning of the installation, starting with the proper levelling of this area.

- c) After the bottom is free of wrinkles, fill the pool with 30 cm of water, BUT DO NOT FILL IT COMPLETELY AT THIS TIME. The water pressure will cause the casing to stick to the walls and bottom.
- d) At the same time, check that the formwork fits properly to the walls. Correct any excess formwork by gently tightening on the outside of the pool, thereby reducing the amount of formwork in the pool.

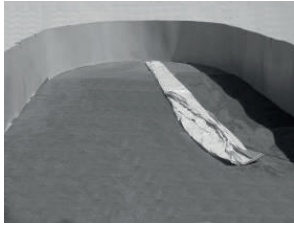


Photo 10

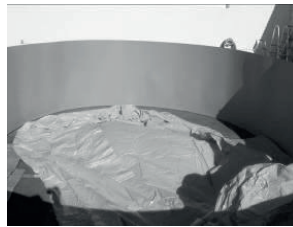


Photo 11



Photo 12



Photo 13

INSTALLATION OF THE UPPER PROTECTIVE SECTION (PL)

- e) When installing the protection profile (PL), Fig. 24., remove all the clamping brackets located above the casing and along the perimeter of the pool.
- f) Mark and cut off the overhang on the intermediate construction, photos 15 and 16.
- g)



Photo 14

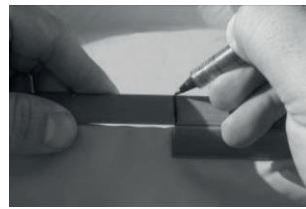


Photo 15

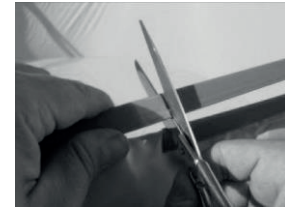


Photo 16

INSTALLATION OF THE UPPER SECTION (PBS)

Important: If your pool has a decorative trim, set it up using the decoration manual before installing the top PBS profiles.

- h) Adjust the top section (PBS) on the top of the protection section (PL) around the entire pool perimeter, photo 17.
- i) Mark and cut off the overhang on the intermediate structure, photos 18 and 19. To prevent the pool walls from falling inwards, align the top panel (5) on the central supports (1).



Photo 17

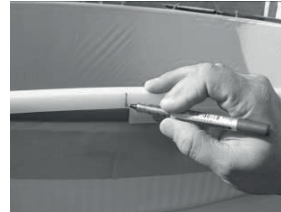


Photo 18



Photo 19

ASSEMBLY OF THE VERTICAL SECTIONS (VER)

- a. Align the lower part of one of the vertical sections (VER) (1) with the two small tabs on the foundation plates (T1) (2). The tabs must be on the inside of the vertical section, Fig. 26.
- b. Align the holes for the orientation screws TO2 (3) on both sides of the vertical section and make sure they line up with the holes in the T1 (2) plate tabs, Fig. 26.
- c. Set up the top section (T2) (4) at the top edge of the pool and on a vertical support (VER), with the tabs on the inside of the section, Fig. 27.
- d. Match the holes for the orientation screws TO2 (6), fig. 27, in the three holes of the vertical section and make sure they fit into the T2 (6) lug holes.
- e. Repeat steps a-d for the other pool sections.

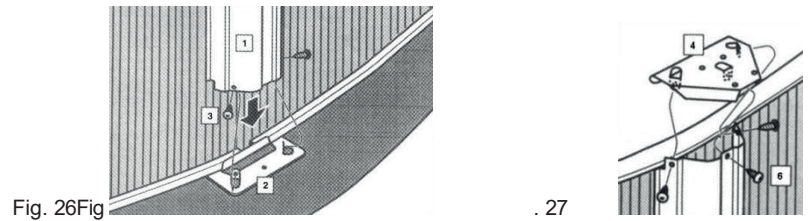


Fig. 26

Fig. 27

MOUNTING THE HORIZONTAL PROFILES (HOR 1,2,3)

- a) Install the HOR 1 top profiles (straight cut) at the top of the central columns, photos 20 and 21, and align the extremes on the top plate, fig. 28. Set up the screws and bolt them without pressing on. The 550x366 pools are not equipped with a HOR1 profile, so you must start with the HOR2 profile (section b).
- b) Align all the top HOR2 profiles on the top of the vertical supports and on the top of the T2 panel, photos 22 and 23. Align the holes on them and screw the screws without tightening.
- c) Adjust the upper profiles until they are set up together, but without placing one over the other. Press in all screws, photo 23.



Photo 20



Photo 21

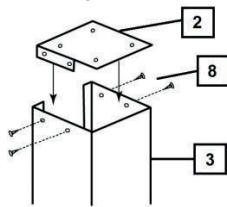


Fig. 28.



Photo 22



Photo 23

Important: If one of the vertical supports (VER) is not straight in relation to the fluted wall, adjust the vertical support with light hammer blows on a piece of wood on the foundation plate (T1). If the top of the vertical support is not levelled, this must also be readjusted.

ASSEMBLY OF THE TOP HUB CAP (EMB y EMBR)

Level a border (EMB) in the curve at the ends of two upper profiles. Hook the border under the inner edges of two upper profiles, photo 23 and pull it towards you, photo 24, then hook the border to the outer part, photo 25. Repeat the process with the other borders.

Level a border (EMBR) in the straight part, hook the border under the inner edges of top profiles and pull it towards you, then hook the border to the outer part.



Photo 23



Photo 24



Photo 25

In conclusion

Place the enclosed warning labels in a visible place, photo 29,30 Put the protective caps on the screws, photo 31
Check for sharp edges at the screw connection, grind them down if necessary, photo 32



fig. 29

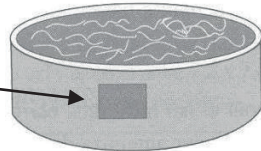


fig. 30

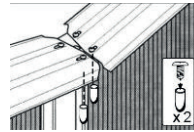


fig. 31

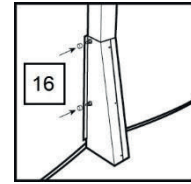


fig.32

- Install the ladder according to the installation instructions and place it in a location, if possible visible, through which the pool can be entered and exited. Remove the ladder after use.

- Mount the filter unit according to the following instructions. The filter unit must be separated from the pool by at least 3.5 m after it has been connected to the pool with hoses.

INSTALLATION OF THE CHECK VALVE (VR)

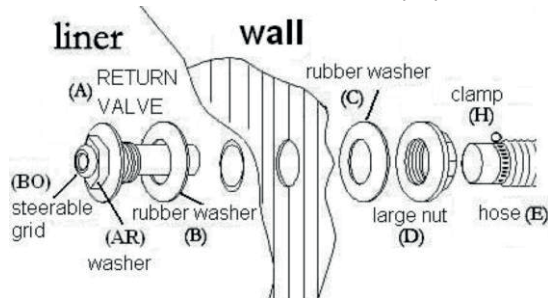
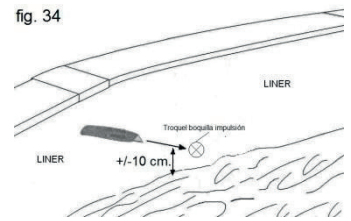


Fig. 33.

The non-return valve ensures that the filtered water is reintroduced from the filter system, Fig. 33. Important: Teflon must be applied to all threads. Excess Teflon can cause the component to break. Remove the rear fitting of the non-return valve and insert Teflon, screw through.

1) After the water level is +/- 10 cm, Fig. 34, mark the hole in the casing under the lower edge of the valve with a felt-tip pen and cut the casing in a cross shape with a sharp-edged knife from the inside wall of the pool towards the outside wall, without going over the punched hole.

fig. 34



2) After the seals have been fitted, insert the rubber (B) into the pre-cut hole from the inside to the outside wall on the non-return valve (A). Cut off the casing part hanging over the outside.

3) Place the rubber washer (C) on the outer wall, apply Teflon to the threads and tighten it with a large nut (D). On the return hose leading from the filter unit to the check valve (a), apply Teflon and secure everything with a clamp (H).

For better filtration, we recommend guiding the water. To do this, loosen the washer (AR), move the flushing head ball (BO) slightly upwards on one side of the pool and tighten the washer (AR). This will direct impurities to the siphon.

SKIMMER INSTALLATION (SK)

Fill the pool to 5 cm below the siphon hole, Fig. 35. On the casing, mark the square hole for the installation of the siphon with a felt-tip pen and cut off the casing part marked with a sharp-edged knife.

Place the double rubber washer (Z) on the steel wall. The steel wall and the casing must fit into the washer groove. Next, install the siphon frame with screws. Make sure that all holes are sealed (washer, hole and siphon). With screws, fix the holes one after the other until there is a perfect match, but do not tighten them too much. Start fixing and finally tighten the screws in the same order, fig. 36.

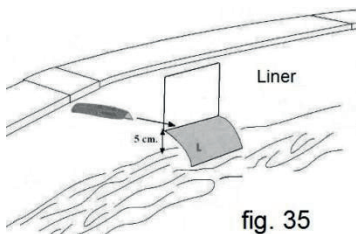


fig. 35

Cover the thread of the frame (M) with Teflon and fix it stably to the siphon. With a clamp (H) attach one end of the hose to the frame (M). Connect the other end of the hose to the water filter inlet and tighten it with a clamp.

with regard to water tightness, it is important to apply Teflon to sluice gate (P) Place the closing basket (S) inside the siphon and

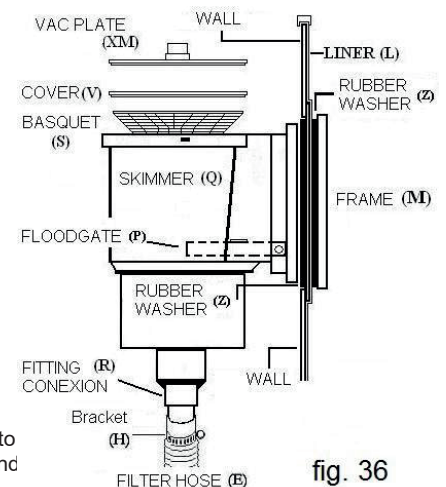


fig. 36

**POOL CARE**

Observing the correct water composition is the single most important factor to increase the life span and maintain the appearance of the film material, as well as clear, pure and healthy water.

The most important thing in water care is a correctly adjusted pH value. This is the prerequisite for an optimal effect of the water care products used. Measure the pH value immediately after filling your pool with the chlorine and pH value tester. The value determined (comparison measurement) should be between 7.2 and 7.4. The pH value should always be in this range. The measurement should be taken at least 1 - 2 times per week.

The pH value is changed by factors such as water temperature, bathing frequency, dirt ingress and other environmental influences. Please also note the information in our pool care instructions:

<http://www.steinbach.at/poolpflege>

End of the season

At the end of the swimming pool season, the water level below the skimmer or the inlet nozzle must be lowered.

By adding a winter agent and covering with a winter cover, you only need to fill the pool up to the middle of the skimmer with fresh water again in spring.

In addition, the connecting hoses to the filter system must be dismantled. The filter system or the filter pump is drained by opening the drain plugs. Filter systems that are located outdoors must be stored in a frost-proof room in winter.

We recommend winter storage only when the water temperature is below 12°C. Damage caused by frost is not covered by warranty!



© 2022 Steinbach International GmbH

Nachdruck oder Vervielfältigung (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der Steinbach International GmbH. Diese Druckschrift, einschließlich aller ihrer Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung der Steinbach International GmbH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Vertrieben durch



Steinbach International GmbH

L. Steinbach Platz 1

AT-4311 Schwertberg



helpdesk.steinbach.at



Produktinformationen/ Product information/ Informations relatives au produit/ Informazioni sul prodotto/ Informacije o izdelku/ Informații despre produs/ Informace o výrobku/ Informacije o proizvodu/ Termékinformáció/Informácie o výrobku/ Продуктова информация/ Ürün bilgileri/ Informacje o produkcji/ Información sobre el producto

steinbach-group.com



Pool Control App



Ersatzteile/ Spare parts/ Pièces de rechange/ Parti di ricambio/ Nadomestni deli/ Piese de schimb/ Náhradní díly/ Zamjenski dijelovi/ Pótalkatrészek/ Náhradné diely/ Резервни части/ Yedek parçalar/ Części zamienne/ Piezas de recambio

steinbach-group.com/de/ersatzteile